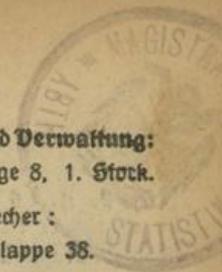


29.12



**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 120.000 K  
ganzjährig 240.000 K  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung:**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.  
Fernsprecher:  
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Einzelne Nummern 2500 K bei  
der Schriftleitung.

Nr. 20.

Samstag 8. März 1924.

Jahrgang XXXIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 12., 19. und 26. Februar. — Ausschuss für Personangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 18. Februar. Richtigstellung. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 6. Februar. — Baubewegung vom 5. bis 7. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 12. Februar 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und Bb. Hof.

Anwesende: Bb. Emmerling und die StRr. Breittner, Korda, Kunschak, Dr. Alma Moxlo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.SenatsR. Dr. Schwarz.

Schriftführer: Verw.Sekr. Vandertschammer.

Der Bericht des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe II betreffend die Verhandlungen über die Abgabenteilungsnovelle wird zur Kenntnis genommen; hierbei gibt StR. Kunschak die Erklärung ab, daß die Opposition das Bemühen des Finanzreferenten, bei der Neuregelung möglichst wenig Opfer zu bringen, vollkommen verstehe und es als Vertreter der Gemeinde Wien nur begrüßen werde, wenn die Verhandlungen für Wien möglichst günstig endigen.

Berichterstatter Bb. Emmerling:

(P. Z. 382, G.W. 565.) Für den Ableseabschnitt vom 15. bis 29. Februar 1924 wird der Gaspreis wie bisher mit 1900 K für 1 m<sup>3</sup> festgesetzt.

(P. Z. 381, G.W. 111.) Für den in der Zeit vom 16. bis 29. Februar 1924 zur Ableseung gelangenden Verbrauch wird der Strompreis für Licht mit 500 K und für Kraft mit 270 K je per Sektowattstunde festgesetzt.

(P. Z. 374, Br.R.Gew. Zill. 768.) Die Anschaffung von 30 Stück Selbstentladewagen für die Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf wird genehmigt und hiezu ein Sachkredit von 900 Millionen Kronen, dessen Bedeckung aus den laufenden Betriebsmitteln der Gewerkschaft erfolgen wird, bewilligt.

(P. Z. 380, G.W. 525.) Für die Herstellung einer Kohlen-einwurfsgrube längs der fischseitigen Kranbahn am Kohlenlagerplatz des Ueberlandkraftwerkes Ebenfurth wird ein Sachkredit von 800 Millionen Kronen genehmigt, welcher bezüglich seiner Bedeckung auf die laufenden Betriebsmittel des Jahres 1924 verwiesen wird.

(P. Z. 375, G.W. 440.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, von den mit dem Stadtsenatsbeschluss vom 4. Dezember 1923, P. Z. 11173, genehmigten drei Ueber-einkommen mit der „Newag“ das unter 1 angeführte, betreffend den Anteil an der nach Wien gelangenden elektrischen Leistung vom Opponier Kraftwerk unmittelbar mit der n.-ö. Landesregierung abzuschließen.

(P. Z. 376, Br.R.Gew. Zill. 745.) Die Direktion der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf wird ermächtigt, den Ankauf des Hauses Nr. 106 in Neufeld a. d. Leitha zum Preise von 155 Millionen Kronen durchzuführen, zu welchem Zwecke für den hiesfür erforderlichen Betrag ein Sachkredit in gleicher Höhe genehmigt wird, der in dem vom Gemeinderate für das 1924 aus Gemeindegeldern bewilligten Budgetkredit in Position: Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf bedeckt erscheint.

(P. Z. 385, L.U. 38.) Für die weitere Ausgestaltung der Späneabsaugungsanlage im Tischlereibetriebe 10. Laimädergasse 1 wird ein Sachkredit von 40 Millionen Kronen aus den eigenen Geldern der Gemeinde Wien genehmigt.

(P. Z. 383, G.W. 367.) Für die Herstellung einer Waschköl-regenerierungsanlage im Werke Leopoldsdorf wird ein Kredit von 320 Millionen Kronen genehmigt, der in den Betriebsmitteln seine Deckung findet.

Berichterstatter StR. Korda:

(P. Z. 309, M.Ab. 42, 2720.) Der Beschwerde des Leon Juer gegen die Verfügung der M.Ab. 42 vom 26. September 1923, Z. 1549, womit ihm eine Riemenseife des ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesenen Verkaufstandes entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

(P. Z. 11256, M.B.V. 14, 8536/1.) Der Beschwerde der Marktviktualienhändlerin Marie Czaj, 15. Altonplatz 7 wohnhaft, gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 14. Bezirk vom 1. Oktober 1923, Z. 8536, mit welcher ihr die Bewilligung zur Benützung des Verkaufstandes Nr. 173 auf dem Meißelmarkte entzogen wurde, weil sie laut Berichtes der Markt-amtsabteilung entgegen den Verleihungsbedingungen und ungeachtet mehrmaliger Verwarnungen nicht jederzeit Waren in genügender Menge bereit gehalten hat, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 362, M.Ab. 13, B 9224.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fonds-Krankenanstalt Krankenhaus Wieden für den Monat Juli 1923 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 190,401.500 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 363, M.Ab. 13, B 10488.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fonds-Krankenanstalt Krankenhaus Wieden für den Monat September 1923 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 66,308.800 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 361, M. Abt. 18, 1199.) Das Anbot der Ehegatten Franz und Julie Pöschkau in H/3, für die auf 1.049.000 K geschätzten Nachlassfahrnisse nach dem in Wien zuständig gewesenem, in der steiermärkischen Landesirrenanstalt Feldhof verstorbenen Gilbert Ranzenbacher einen Betrag von 1 Million Kronen erlegen und auf ihre eigene Forderung von 10 Millionen Kronen verzichten zu wollen, wird angenommen. (Als Landesreg.)

#### Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 364.) Für den am 11. Februar 1924 im Rathause stattfindenden Fünfsuhrtee wird ein Zuschußkredit von 18 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 713/4 bewilligt und die Ausgabe mangels Bedeckung auf den Reservefonds verwiesen.

#### Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 371, G. B. 965.) Der Grundbezug der Rente für Marie Hermann, Witwe nach einem ehemaligen technischen Konsulenten, wird von 3000 auf 3094 K erhöht. Dieser Grundbezug bleibt wieder solange dem für die Angestellten jeweils geltenden Index unterworfen, als die Grundbezüge der Angestellten unverändert bleiben.

(P. Z. 370, G. B. 641.) Der Anfangsgehalt der Bezugsgruppe der Werkleiter der städtischen Elektrizitätswerke wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1924 mit jährlich 332.760 K, die acht Biennien werden mit je 27.000 K festgesetzt. Die Entschädigung für die ihnen beigelegte Naturalwohnung ist mit dem gleichen Zeitpunkte bis auf weiteres mit dem jeweils für die Bezüge der Unternehmungsangestellten gültigen Index zu vervielfachen.

(P. Z. 358, G. B. 376.) Den von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke namhaft gemachten Personen wird ab 1. Jänner 1924 der mit der jeweils für die Bemessung der Bezüge für die Unternehmungsangestellten gültigen Indexziffer zu vervielfachende Grundbetrag der ihnen gewährten außerordentlichen Zuwendung um 50 Prozent erhöht.

(P. Z. 356, Str. B., P. Z. 128.) Der Antrag der Direktion der städtischen Straßenbahnen betreffend Erhöhung außerordentlicher Zuwendungen wird genehmigt.

(P. Z. 357, G. B. 199.) Die außerordentlichen Zuwendungen (Gnadengaben) von gewesenen Bediensteten der städtischen Gaswerke, beziehungsweise Angehörigen von solchen, werden vom 1. Jänner 1924 antragsgemäß neu festgesetzt.

(P. Z. 351, M. D. 27.) Der Bewilligung der Auszahlung einer Kinderteuerungszulage an die niederösterreichische Landesaußseherwitwe Marie Frömmel für ihre am 2. Jänner 1901 geborene Tochter Marie Frömmel, angefangen vom 1. September 1923 bis einschließlich Juli 1924, allenfalls bis zum Tage des Eintrittes einer früheren Versorgung, wird zugestimmt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 360, M. Abt. 48, 68.) Der beantragten Neuregelung der Bezüge der nebenberuflichen Fortbildungsschullehrer und der Neufassung der Kundmachung für die Bemessung der Bezüge der an den öffentlichen allgemein-gewerblichen und fachlichen Fortbildungsschulen im Fortbildungsschulbezirk Wien im Nebenberufe wirkenden Lehrkräfte gemäß dem vom Stadtschulrate für Wien vorgelegten Entwurfe wird zugestimmt, wobei jedoch in der Einleitung sowie in den §§ 4, 10 und 11 das „Einvernehmen, beziehungsweise die Zustimmung des Landesauschusses“ der alten Kundmachung durch „Einvernehmen, beziehungsweise Zustimmung des Stadtkanzlers als Landesregierung“ zu ersetzen ist. (Als Landesreg.)

Nachstehend genannte städtische Angestellte wurden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 353, M. Abt. 2, 726) Georg Helmreich, Schulwart;  
(P. Z. 354, M. Abt. 2, 1205) Karl Birgowitsch, Amtsgehilfe;

(P. Z. 355, G. B. 9771/15) Emil Schröder, Bizeinspektor.

(P. Z. 390, M. D. 1078.) Den bei den Bauten der Gemeinde Wien in Verwendung gestandenen Beamten und Ange-

stellten wird anlässlich der Bauvollendung die Anerkennung ausgesprochen.

#### Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 389, M. D. 1037.) Der Bericht, wonach der Verfassungsgerichtshof 1. dem Antrage der Bundesregierung, den Schlußsatz des § 35 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien als verfassungswidrig aufzuheben, keine Folge gegeben und 2. den namens der Bundesregierung vom Bundeskanzleramte gestellten Antrag auf Entscheidung des in Angelegenheit des Betriebes des Wiener Krematoriums zwischen dem Bunde und dem Lande Wien entstandenen bejahenden Kompetenzkonfliktes zurückgewiesen hat, wird zur Kenntnis genommen. (Als Landesreg.)

#### Berichterstatter Ob. Senatsr. Dr. Schwarz:

(P. Z. 378, M. Abt. 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Gesetzes vom 20. Dezember 1923 betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von Anzeigen aller Art in Zeitungen und sonstigen in Wien erscheinenden Blättern, Schriften oder Druckwerken (Anzeigenabgabe) wird genehmigt. (Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

#### Berichterstatter StR. Hieß:

(P. Z. 210, M. Abt. 4, 275.) Restliche Subventionen für das Jahr 1923. (Folgende Anträge des VB. Hof und der StR. Dr. Alma Rothko, Kunschal und Kummelhardt werden abgelehnt: Erhöhungen werden beantragt zu II, Post 3 auf 5 Millionen Kronen, Post 4 auf 1 Million Kronen, Post 7 auf 5 Millionen Kronen, zu III, Post 2 auf 1 Million Kronen; von den zur Abweisung beantragten Korporationen werden Subventionen bewilligt: Bei Post 3 20 Millionen Kronen, Post 4 und 6 je 1 Million Kronen, Post 21 und 22 je 10 Millionen Kronen, Post 28 5 Millionen Kronen, Post 29 bis 33 je 1 Million Kronen, Post 36 8 Millionen Kronen, Post 37 2 Millionen Kronen Post 38 100 Millionen Kronen, Post 40 10 Millionen Kronen und Post 45 5 Millionen Kronen.)

#### Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 379, G. B. 7990.) Erwerbung von Grundflächen des Stiftes Klosterneuburg für die Freilufttransformatoren- und Schaltstation der städtischen Elektrizitätswerke.

(P. Z. 384, Str. B. 3220/5.) Anlage stadtseitiger Verbindungsbogen von der Straßenbahnlinie in der Rosensteingasse und Taubergasse zur Linie in der Hernalser Hauptstraße im 17. Bezirke.

(P. Z. 378, G. B. 444.) Nachtragskredit für die Bähleranschaffung der städtischen Elektrizitätswerke im Jahr 1923.

(P. Z. 377, G. B. 426.) Ausbau der Hochspannungs- und Umbau der Maschinenschaltanlage der Unterstation Leopoldstadt der städtischen Elektrizitätswerke.

(P. Z. 387, U. U. 39.) Nachtragskredit für die Torftransportanlage im Admonter Torfwerk der städtischen Leichenbestattung.

(P. Z. 386, U. U. 40.) Sachkredit für die Anschaffung eines Transportautos für die städtische Leichenbestattung.

#### Berichterstatter StR. Polzda:

(P. Z. 388, M. Abt. 45, 11377.) Ankauf von Gründen im 19. Bezirke von Paula Gieseder durch die Gemeinde Wien.

(P. Z. 372, M. Abt. 45, 6262.) Grundtauschvereinbarung zwischen dem Kriegsgeschädigtenfonds, dem Wiener Bürgerspitalfonds und der Gemeinde Wien.

(P. Z. 367, M. Abt. 45, 627.) Anbot des Gottlieb Nischl auf Verkauf der Kat.-Parz. 286, Einl.-Z. 330 Grundbuch Breitensee, an die Gemeinde Wien.

(P. Z. 366, M. Abt. 45, 760.) Anbot des Adolf Brudner auf Verkauf von Gründen in Simmering an die Gemeinde Wien.

(P. Z. 368, M. Abt. 45, 11527.) Vermietung des Objektes 10. Katharinengasse 1.

## Bericht

über die Sitzung vom 19. Februar 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und B. Hof.

Anwesende: B. Emmerling und die StRr. Koldra, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Spelser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Breitner.

Beigezogen: Die Mag. Sekr. Dr. Kleeborn und Dr. Fust.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatter B. Emmerling:

(P. 3. 413, Str. B. 62, 24/5.) Der Ausbau des Dachgeschosses im Hause 4. Favoritenstraße 11 für Bureauräume der Bauleitung mit dem Kostenaufwande von 198 Millionen Kronen wird genehmigt. Diese Kosten finden ihre Bedeckung in dem Investitionspräliminare für das Jahr 1924, Post III, Punkt 5, „Kleinere Zubauten in den Bahnhöfen und Streckengebäuden“. Vorhänftlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter StR. Koldra:

(P. 3. 416, M. B. A. 14, 9931.) Der Beschwerde der Markt-  
vitalienhändlerin Josefine Wilfing gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 14. Bezirk vom 26. November 1923, P. 9931, mit welcher ihr die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes Nr. 220 auf dem Meiseimarkte entzogen wurde, weil sie laut Berichtes der Marktamtsabteilung für den 14. Bezirk entgegen den Verleihungsbedingungen und ungeachtet mehrmaliger Verwarnungen ihren Betrieb fast ständig gesperrt hielt, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. 3. 446, M. Abt. 46, 4919.) Für den Betrieb der Wäscherei- und Wäberanlage im städtischen Hause 12. Bängensfeldgasse 68 wird zur Ausgabrubrik 608/4, Konto 2 g pro 1923 ein Zuschußkredit von 27.760.000 K bewilligt.

(P. 3. 449, M. Abt. 44/II, 2/56.) Zur Ausgabrubrik 605/1 c/5 des Voranschlages für das Jahr 1923 wird ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 16.218.110 K genehmigt.

(P. 3. 445, M. Abt. 46, 911.) Das Anbot der „Miteffa“ A.-G. vom 30. Jänner 1924 auf vorzeitige Auflösung des Vertrages über die Miete von Teilen der städtischen Realität 3. Baumgasse 37 (Krimshlaserne) wird angenommen. Zur Durchführung dieser Vertragsauflösung wird der erforderliche Betrag von 168 Millionen Kronen genehmigt und zur Ausgabrubrik 615/2 für 1924 ein Zuschußkredit in dieser Höhe bewilligt.

Berichterstatter StR. Spelser:

Folgende städtische Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 402, M. Abt. 1, 18502) Vizeinspektor Josef Popp;

(P. 3. 403, M. Abt. 2, 14682) Oberrechnungsrat Adolf Thurner;

(P. 3. 404, M. Abt. 2, 966) Magistratsrat Josef Czajka;

(P. 3. 405, M. Abt. 2, 1102) Obertelegraphenmeister Konrad Telfscher;

(P. 3. 406, M. Abt. 2, 1218) Schulwart Johann Bammel;

(P. 3. 407, M. Abt. 2, 700) Oberschulwart Josef Bergmaul;

(P. 3. 408, E. B. 652) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Matthias Mayer;

(P. 3. 420, M. Abt. 2, 924) Schulwart Anna Gajlik;

(P. 3. 422, M. Abt. 2, 256) Oberphysikatsrat Dr. Paul Hasterlik (Verleihung des Titels „Stadtphysikus“ in Anerkennung der ausgezeichneten Dienstleistung);

(P. 3. 423, M. Abt. 2, 18544) Köchin im Versorgungsheime Lainz Marie Altendorfer;

(P. 3. 424, M. Abt. 2, 18615) Wadewärter Anton Burz;

(P. 3. 425, M. Abt. 8, 19784) Wäscheverwahrerin Marie Kemeß;

(P. 3. 426, M. Abt. 2, 1074) Verwaltungsfeldtär Ignaz Friers;

(P. 3. 427, M. Abt. 2, 11819) Oberkinderärztin Antonie Hornitschel;

(P. 3. 428, M. Abt. 2, 387) Pflegerin der Heilanstalt „Steinbof“ Berta Brandl;

(P. 3. 429, M. Abt. 2, 11576) Wasserleitungsoberaufseher Josef Wolfram;

(P. 3. 430, M. Abt. 2, 1576) Schulwart Leopold Pippich;

(P. 3. 431, M. Abt. 2, 15979) Pflegerin der städtischen Kinderübernahmestelle Auguste Hartmann;

(P. 3. 432, M. Abt. 2, 19190) Pflegerin der Heilanstalt „Steinbof“ Submilla Permann wird antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

(P. 3. 401, M. Abt. 2, 1968.) Der Beschwerde der Barbara Reim gegen die Entscheidung der M. Abt. 2 vom 9. Jänner 1924, P. 17580/23, mit welcher ihr Ansuchen um Zuerkennung einer Witwenpension nach ihrem am 15. Oktober 1917 verstorbenen Gatten, dem Aushilfsdiener Johann Reim, aus dem Grunde abgewiesen wurde, weil ihr Gatte im Zeitpunkt seines Todes noch keine zehn Dienstjahre aufzuweisen hatte und weil die Gemeinderatsbeschlüsse über die Anrechnung der Kriegsmehrdienstzeit auf den vorliegenden Fall keine Anwendung finden, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 399, M. D. 570.) Der ausnahmsweisen Auszahlung der mit Rücksicht auf den Verlust der österreichischen Bundesbürgerschaft zu Recht eingestellten Ruhebezüge des niederösterreichischen Schulleiters im Ruhestande Josef Plangger, rückwirkend vom 1. November 1923 bis zur Uebernahme der Pensionszahlung durch den italienischen Staat oder andere öffentliche Körperschaften Italiens längstens aber bis 31. Dezember 1924 wird ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung zur Auszahlung dieser Ruhebezüge zugestimmt. Eine weitere Bewilligung zur Fortzahlung der Ruhegenüsse nach dem 31. Dezember 1924 ist ausgeschlossen. Die Pensionszahlungen haben vorzuschußweise für den italienischen Staat oder eine andere öffentliche Körperschaft Italiens, falls diese die Verpflichtung zur Auszahlung der Pensionsbezüge zu übernehmen haben, zu erfolgen. (Als Landesreg.)

(P. 3. 409, E. B. 880.) Den Arbeitern der Ueberlandzentrale Ebenfurth, die nach dem 18. Juli 1922 in den Dienst treten, wird im Krankheitsfalle eine Krankenunterstützung einschließlich des gesetzlichen Krankengeldes und der Entgeltleistung gemäß § 1154 b a. b. G.-B. im Ausmaße von 60 Prozent des in den letzten vier Wochen durchschnittlichen Lohnbezuges während der ersten vier Krankheitswochen und in den nachfolgenden bis einschließlich 26. Krankheitswoche im vollen Lohnausmaße gewährt. Die vorstehende Regelung ausschließlich einer allfälligen Nachzahlung der Krankenunterstützung tritt rückwirkend mit 1. Jänner 1924 in Kraft.

(P. 3. 352, M. Abt. 1, 92.) Der mit dem Stadtsenatsbeschlusse vom 30. Oktober 1923, P. 3. 10103, bewilligte Höchstbetrag von 70 Millionen Kronen für die Remunerationen der an den allgemeinen Mittelschulen in Verwendung stehenden Leiter und Lehrpersonen wird für das erste Semester des Schuljahres 1923/24 auf 100 Millionen Kronen erhöht.

(P. 3. 457, M. Abt. 1, 109.) Den Pensionsparteien der Pensionsklasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen ist am 1. März 1924 für den Monat März das 107fache jener Grundbeträge auszubehalten, welche sich unter Zugrundelegung der ab 1. Mai 1923 gültigen Pensionsbemessungsgrundlagen gemäß Anhang II, Punkt 4 (neu) der Satzungen für Neu- und Altpensionsparteien, und für die im § 1 der Satzungen unter Punkt 4, lit. b, genannten Personen ergeben.

(P. 3. 359, M. Abt. 9, 10418.) Dem derzeit mit der Leitung der Erziehungsanstalt Eggenburg betrauten Waisenhausdirektor Ferdinand Schwirtlich wird für seine vorzügliche Dienstleistung im städtischen Wohlhabtendienste die auszeichnungswelche Borrückung um zwei Gehaltsstufen zuerkannt.

## Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 460, M. Abt. 49, 1878.) Der Berufung der in den vorgelegten Parteienvorschlägen genannten Personen als Beisitzer, beziehungsweise Ersatzmänner in die Berufungskommission für die Dauer der Gesetzgebungsperiode des am 17. Oktober 1923 gewählten Nationalrates wird zugestimmt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 421, M. Abt. 49, 4099.) Als Bewerbungstermin um die Kunstpreise der Stadt Wien wird für das Jahr 1924 der 31. März bestimmt.

## Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 441, M. Abt. 25, 869.) Für die Errichtung eines Schulbrausebades in der Schule 19. In der Krim 6 wird der Sachkredit um den Betrag von 58 Millionen Kronen erhöht und zur Bedeckung desselben zur Ausgabe rubrik 609/13/3 a ein erster Zuschußkredit in derselben Höhe bewilligt.

## Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 417, M. B. A. 14, 6229.) Der Beschwerde des Emil Heidrich gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes für den 14. Bezirk vom 27. Juni 1923, Z. 6229, womit ihm aufgetragen wurde, dafür zu sorgen, daß die in dem Hofe des Hauses errichteten primitiven Kleintierställe sofort abgetragen und die in diesen untergebrachten Kleintiere aus dem Hause überhaupt sofort entfernt werden und womit ihm weiters verboten wurde, in dem Hofe Dünger oder Strohvorräte zu lagern und endlich aufgetragen wurde, den Hof einer gründlichen Reinigung zu unterziehen und diesen künftighin in einem einwandfreien reinen Zustand zu erhalten, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 454, M. Abt. 13, B. 12159/23.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fondsbrankenanstalt Wiener allgemeines Krankenhaus für den Monat September 1923 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 843,775.700 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 419, M. Abt. 13, B. 8359/23.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fondsbrankenanstalt Wihelminenspital für den Monat August 1923 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 232,470.900 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 418, M. Abt. 13, 89.) Der Magistrat wird ermächtigt, die für die nach Wien zuständige Leopoldine Bauer in der Vorarlberger Landesirrenanstalt Balduna erwachsenen Auslagen von rund 10 Millionen Kronen abzüglich der geleisteten Anzahlung von 5 Millionen Kronen aus den Mitteln der Gemeinde Wien als Land anzuweisen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 455, M. Abt. 13, 10509/23.) Die von der niederösterreichischen Landesregierung im selbständigen Wirkungskreise für in der niederösterreichischen Landes-Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt in Korneuburg untergebrachten Zwänglinge und Böglinge aufgerechneten Verpflegskosten für das dritte und vierte Quartal 1923 im Gesamtbetrage von 308,443.400 K werden auf Rechnung des Landes Wien übernommen und sind anzuweisen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 453, M. Abt. 13, Stf. 405.) Die Verpflegung des angeblich ungarischen Staatsbürger Emanuel Herner in der zweiten Verpflegsklasse der Landesanstalt am Steinhof wird gegen Bezahlung der für Inländer jeweils festgesetzten Verpflegstaxe monatlich im vorhinein unter der Bedingung bewilligt, daß die von der M. Abt. 13 noch zu pflegenden Erhebungen die Protokollangaben bestätigen. (Als Landesreg.)

## Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 439, M. Abt. 4, 610.) Die der Gemeinde Wien anlässlich der gegenwärtigen im Zuge befindlichen Aktienkapitalerhöhung der „Union“ Baumaterialien-A.-G. von 15 auf 30 Millionen Kronen auf Grund ihres Aktienbesitzes zustehenden Bezugsrechte sind bestens zu veräußern.

(P. Z. 450, M. Abt. 5, B. 27.) Die Vichtbildervorträge des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, die in den Monaten Oktober 1923 bis Ende April 1924 stattfinden, werden von der

Luftbarkeitsabgabe ausgenommen, sofern kein höherer Regiebeitrag eingehoben wird, als zur Deckung der Ausgaben erforderlich ist und die Vorträge wissenschaftlichen Zwecken dienen. Zur Feststellung, ob diese Voraussetzung zutrifft, ist das Vortragsprogramm jeweilig rechtzeitig bekanntzugeben. (Als Landesreg.)

(P. Z. 400, M. Abt. 5, L. 13.) Der vom akademischen Vereine „Bogos“ in Wien in der Zeit vom 7. bis 12. Jänner 1924 im Festsaale der Hofburg veranfaltete Vortragszyklus „Das kommende Geschlecht“ wird auf Grund des § 2, Absatz 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen. (Als Landesreg.)

## Berichterstatter Mag. Sekr. Kleborn:

(P. Z. 456, M. Abt. 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Gesetzes vom 20. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 16, betreffend die Einhebung einer Abgabe von Kraftwagen in Wien wird genehmigt. (Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftspunkte vorgelegt:

## Berichterstatter W. Emmerling:

(P. Z. 459, Str. B. Nr. 46.) Fahrpreisbestimmung für die Straßenbahnlinien nach Inzersdorf und über die Schmelz.

(P. Z. 412, E. B. 196.) Baubewilligung für den Einbau von Schaltanlagen in das Maschinenhaus im Kraftwerke Engerthstraße.

## Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. Z. 444, M. Abt. 45, 998.) Zuschußkredit für den Anlauf von Gründen des Heinrich Reibinger und Miteigentümer in Ottakring.

(P. Z. 443, M. Abt. 45, 76.) Zuschußkredit für den Anlauf von Gründen der Marie Pöschlo und Miteigentümer in Ragran.

## Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 334, M. Abt. 46, 4748/23.) Erhöhung der Zulagen der Schulwarte.

(P. Z. 458, M. Abt. 9, 466.) Neuregelung der Besoldung der Hilfsärzte der städtischen Humanitätsanstalten.

(P. Z. 323, M. Abt. 2, 18318/27.) Zuschußkredit für Aufwandsgebühren für städtische Angestellte und für Ueberfiedlungskosten.

## Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 448, M. Abt. 49, 12978.) Kosten für die Nichtigstellung des Wählerverzeichnis für das Jahr 1924.

(P. Z. 279.) Bewilligung eines Kredites für die Durchführung eines Theater- und Musikfestes 1924.

## Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 442, M. Abt. 28, 270.) Zuschußkredite für Mehrererfordernisse bei Straßenbauten im Jahre 1923.

(P. Z. 414, M. Abt. 23, 493.) Wohnhausbau 3. Dietrichgasse—Drorygasse—Söllnergasse.

## Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 436, M. Abt. 4, 672.) Subvention für die Erste Wiener Suppen- und Teeanstalt.

(P. Z. 437, M. Abt. 4, 566.) Subvention für die Zentralvereinigung der Architekten Oesterreichs.

(P. Z. 438, M. Abt. 4, 658.) Ehrenpreis für die Hauptausstellung des Albrecht Dürer-Bundes.

(P. Z. 435, M. D. 1208.) Wiederholungsbeschluß betreffend die Novelle zum Wohnbausteuerergesetz. (Der Antrag des Stadtrates Kunschal, die Vorlage dem Finanzreferenten zur Ermäßigung der Staffeln hinsichtlich der Geschäftskontale rückzustellen, wird abgelehnt, der Referentenantrag mit vier gegen drei Stimmen angenommen; als Landesreg., a. d. StR. als Landtag.)

## Bericht

über die Sitzung vom 26. Februar 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die W. W. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Kolrda, Kunschal, Dr. Alma Moxlo, Richter, Rummelhardt, Siegel,

Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag.:  
Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob. Bauh. Ing. Jaeger.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 485, M. Abt. 1422.) Die Dienstentlassung des Stadtbaurates Ing. Walter Niedt mit 29. Februar 1924 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Folgende städtische Angestellte werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 466, M. Abt. 2, 1218) Oberkinderärztin Adele Seeliger;

(P. Z. 467, M. Abt. 2, 2687) Straßenarbeiter Peter Da Kos;

(P. Z. 468, M. Abt. 2, 2877) Verwaltungsekretär Wilhelm Dworak;

(P. Z. 484, M. Abt. 2, 580) Straßenarbeiter Karl Miedl.

(P. Z. 475, G. B. 384.) Für die in den Dienst der städtischen Gaswerke aufgenommenen technischen Beamten werden folgende Anfangsbezüge bewilligt, und zwar: Für Ing. Viktor Sidaly, die Bezüge der Gruppe 9, Stufe 8; für Joh. Wilh. Schmidt, die Bezüge der Gruppe 7, Stufe 6; für Robert Petrich, die Bezüge der Gruppe 7, Stufe 4.

(P. Z. 493, Sir. B. P. Z. 122.) Die Nachdienstzulage der Streckenklassierinnen der städtischen Straßenbahnen wird rückwirkend ab 1. Jänner 1924 mit dem Normalstundensatz der Postzahl 7 des mit Gemeinderatsbeschluss vom 25. Jänner 1924, P. Z. 11801, abgeänderten Unternehmungsbeamtengebühreennormale, das ist derzeit 65·29 mal jeweiligen Index bestimmt.

(P. Z. 495, M. D. 1426.) Den ehemaligen Landeskanzleibeamten Kanzleioffizial Karl Aufscher, den Kanzleioberoffizialen Viktor Blazek, Anton Hugo Doubel, Ludwig Faulmann, Anton Fleischhacker, den Kanzleioffizial Emmerich Fritsch und den Kanzleioberoffizialen Richard Geburth, Ferdinand Grubauer, Michael Hohenauer, Rudolf Horn, Franz Köck, Karl Pfannhauser, Josef Rauch, Karl Rott, Josef Rutte, Leopold Steiner, Johann Weiß und Leopold Wolf werden in Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistung unter analoger Anwendung des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Oktober 1921, P. Z. 11421, auszeichnungsmäßig die Bezüge der Gruppe II b mit Wirksamkeit von dem der Beschlussfassung folgenden Monatsersten an auf die Dauer eines Jahres verliehen. Die Ueberreihung in die Gruppe II b selbst erfolgt erst nach einjähriger vollkommen zufriedenstellender Dienstleistung. Bei Nichterfüllung dieser Bedingung hat die Rückversetzung in die Gruppe IV mit jenen Bezügen, die bei ständigen Weiterverbleiben in dieser Gruppe erreicht sein würden, mit Ablauf des Bewährungsjahres von selbst einzutreten.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 483, M. B. A. 6, 24211.) Der Beschwerde der Marie Friedl, Hausbesorgerin, 6. Laimgrubengasse 2, gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes für den 6. Bezirk vom 21. Jänner 1924, Z. 242, mit welchem ihr gemäß der Magistratsludmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, das Halten von Hühnern untersagt wurde, wird im Grunde dieser Kundmachung keine Folge gegeben.

(P. Z. 471, M. Abt. 13 a, 298.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses III vom 12. Dezember 1923, Z. 686, widmet die Gemeinde Wien für den verstorbenen Wiener Volkschriftsteller und Dramatiker Rudolf Fawel in Anerkennung seiner Verdienste das Ehrengrab Gruppe 32 C, Nummer 4 im Wiener Zentralfriedhofe.

(P. Z. 477, M. Abt. 13, 434.) Gegen die beiden Töchter des derzeit in der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ untergebrachten Franz Exner wird gegen Erlaß eines Betrages von 10 Millionen Kronen kein weiterer Anspruch auf Ersatz der in einer Wiener Humanitätsanstalt für ihren Vater bereits erwachsenen und noch auslaufenden Verpflegskosten erhoben. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 474, M. Abt. 36, 8/VI/P.) Die Beschwerde der Fanny Rabner gegen die Abweisung ihres Ansuchens um Bewilligung zur Aufstellung eines Trafiklokales im 6. Bezirke, Gumpendorfer Straße, Eingang Rahlgasse, wird abgewiesen.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 491, G. B. 5958/If.) Die „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ werden ermächtigt, der Gemeinde Purkersdorf für den Stromverbrauch für Zwecke der öffentlichen Beleuchtung auf den jeweils vom Wiener Gemeinderate, beziehungsweise Stadtsenat festgesetzten Lichtstrompreis einen Nachlaß von 33 1/2 Prozent einzuräumen und das Ansuchen der Gemeinde Purkersdorf um Angleichung an die Wiener Strompreise derzeit abzulehnen.

(P. Z. 487, L. U. 57.) Für die Umwandlung der in den Tischlereibetrieb neu einbezogenen ehemaligen Schieberlagerhalle an der Absberggasse im 10. Bezirke, in einen den Zwecken des städtischen Tischlereibetriebes dienenden Fabrikstrakt mit Lager- und Arbeitsräumen, wird ein Sachkredit von 120 Millionen Kronen aus den eigenen Geldern der Gemeinde Wien gewährt und ist zu dessen Bedeckung der im Investitionsprogramm für das Jahr 1924 für die Ausgestaltung des Tischlereibetriebes vorgesehene Investitionskredit heranzuziehen.

(P. Z. 489, G. B. 818.) Für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. März 1924 wird der Gaspreis mit 1900 K für 1 m<sup>3</sup> festgesetzt.

(P. Z. 490, G. B. 57.) Für den in der Zeit vom 1. bis 14. März 1924 abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis bei sechswöchentlicher Verrechnung mit 610 K für Licht- und mit 280 K für Kraftzwecke für je eine Hektowattstunde festgesetzt; die gleichen Preise gelten bei dreiwöchentlicher Verrechnung für den Ableseabschnitt vom 1. bis 7. März 1924.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 494, M. D. 1220.) Es wird zugestimmt, daß das Bundesland Wien zu den Kosten der Anfertigung der Porträts der Landeshauptmänner des ehemaligen Niederösterreich, Oberkurator Leopold Steiner und Nationalrat Albert Sever, einen Beitrag in der Höhe der Hälfte der Anfertigungskosten der Silber leistet. (Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Bauh. Ing. Jaeger:

(P. Z. 482, M. Abt. 18, 686.) Bauführungen in Kleingärten. (Der Antrag des StR. Kummelhardt, die im 6. Abschnitte vorgesehene Beschlussfassung über Strafmaßnahmen dem Stadtsenat vorzubehalten, wird abgelehnt.)

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 484, M. Abt. 16, 151.) Siedlungsbauprogramm 1924. (P. Z. 415, M. Abt. 16, 866.) Bestandverträge für die Siedlungen Simmering, Ragran und Hermeswiese.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 470, M. Abt. 9, 8605.) Unfallversicherung der Böglinge der Erziehungsanstalt Eggenburg.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 492, M. Abt. 40, 9118.) Baubewilligung für die Errichtung eines Magazingebäudes der städtischen Straßenbahnen in der Engerthstraße im 2. Bezirke zur Einlagerung von Mineralölen.

(P. Z. 473, M. Abt. 34 a, 548.) Abänderung der Wasserlieferungsverträge mit der Gemeinde Neunkirchen.

(P. Z. 472, M. Abt. 18, 78.) Festsetzung von Parkschutgebieten.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 488, G. B. 820.) Kredit für die Beschaffung von Gasmessern.

(P. Z. 486, Bgh. 179.) Genehmigung der Kosten für die Dacherneuerung bei der Maschinenhalle in der Prateranlage der Lagerhäuser.

# Ausschuß

für

## Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

### Bericht

über die Sitzung vom 18. Februar 1924.

Vorsitzende: Die GRe. Kummelhardt, David und Unter müller.

Amtsf. StM.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Biner, Leopoldine Fischer, Meidl, Stöger, Anna Strobl, Täubler und Wagner, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. Re. Dr. Kierer und Bod.

Entschuldigt: GRe. Innerhuber.

Schriftführer: Mag. Konz. Dr. Dulehla.

GRe. Kummelhardt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Speiser:

(Z. 278, M. Abt. 1, 105.) Der Gemeinderatsausschuß I stimmt der vertragsmäßigen Bestellung eines Religionslehrers und Anstaltsseelsorgers in der Erziehungsanstalt in Eggenburg unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 281, M. Abt. 1, 6.) Die Abänderungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschlusses I vom 19. November 1923, Z. 1528/23, betreffend Angestellte des Wirtschaftsamtes, Unterstellung unter die Dienstordnung und Befoldungsregelung laut vorgelegter Liste werden genehmigt.

(Z. 262, M. Abt. 1, 96.) Der Gemeinderatsausschuß I genehmigt die in der Vorlage enthaltenen grundsätzlichen Bestimmungen über die Anstellung des Personales des Institutes für Krüppelfürsorge der Stadt Wien. Dem Konsulenten des Institutes für Krüppelfürsorge Medizinalrat Dr. Robert Grünbaum wird für das Jahr 1924 und bis auf weiteres eine jährliche Remuneration von 1·2 Millionen Kronen, welche am Jahresende flüssig zu machen ist, zuerkannt.

(Z. 279, M. Abt. 1, 106.) Die Entlohnung der nebenberuflich beschäftigten Erzieher in den städtischen Horten wird ab 1. Jänner 1924 von 500.000 auf 750.000 K monatlich erhöht.

(Z. 212, M. Abt. 2, 1251.) Dem Brandadjunkten Ing. Raimund Marek, dem Brandkommissär Ing. Gustav Blatowetz und dem Brandadjunkten Ing. Karl Aramit wird die Dispens von dem im § 77 der Allgemeinen Dienstordnung aufgestellten Erfordernissen der passiven Wahlberechtigung in die Personalvertretung erteilt.

(Z. 156, M. Abt. 2, 984.) Den Mitgliedern der Personalvertretung des nichtärztlichen Sanitätspersonales Heinrich Fröhlich und Leopold Oberkleiner wird die Nachsicht von den Erfordernissen des § 77 Dienstordnung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 217, BauD. 855) Wohnhausbau 17. Balderichgasse;

(Z. 216, BauD. 354) Bau eines Wohnhauses 10. Triefter Straße.

(Z. 276, M. Abt. 2, 667.) Infolge ausnahmssweiser nachträglicher Anrechnung einer bei der städtischen Straßenpflege verbrachten Vordienstzeit in der Dauer von 9 Jahren, 4 Monaten und 23 Tagen werden die Ruhebezüge des Straßenarbeiters Josef Wiesner vom 1. März 1924 an neu bemessen, und zwar auf Grundlage einer anrechenbaren Gesamtdienstzeit von 26 Jahren, das ist mit 82 Prozent der Ruhegenußbemessungsgrundlage.

Nachstehende Ansuchen um Pensionierung werden genehmigt:

(Z. 251, M. Abt. 2, 2359) Wilhelmine Reidlinger, Arbeitslehrerin;

(Z. 218, M. Abt. 2, 885) Friedrich Klein, Bürgerschullehrer.

(Z. 242, M. Abt. 2, 18814/23.) Der Kanalauffeherswitwe Elisabeth Mayerl wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 1280 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indexmäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Jänner 1924 bis

Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 224, M. Abt. 2, 2719.) Der städtischen Diurnistenwitwe Malvine Lehner wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 1820 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indexmäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Jänner 1924 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 1188, M. Abt. 2, 9843/23.) Oberoffizial Gottfried Bucha wird mit dem Stichtage 1. Jänner 1923 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übernommen und erhält als Rechnungsbeamter in der Gruppe II a den Rang 6/3 vom 19. Juli 1922. Als Wirkamkeitsbeginn gilt der dem Ausschlußbeschlusse nachfolgende Monatserste.

(Z. 226, M. Abt. 2, 2024.) Zur Verwendung der Volksschullehrerin Ida Kwojischka in der pädagogischen Zentralbücherei wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1184, M. Abt. 2, 9842/23.) Offizial Johann Wanka wird mit dem Stichtage 1. Jänner 1923 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übernommen und erhält als Rechnungsbeamter in der Gruppe II a den Rang 7/1 vom 23. November 1921. Als Wirkamkeitsbeginn gilt der dem Ausschlußbeschlusse nachfolgende Monatserste.

(Z. 1190, M. Abt. 2, 10528/23.) Offizial Johann Giez wird über sein Ansuchen mit dem Stichtage 1. Jänner 1923 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten überetzt und erhält als Rechnungsbeamter in der Gruppe II a den Rang 7/3 vom 12. Februar 1921; gleichzeitig wird die Borrückung in die 6. Bezugsklasse, Stufe 1 mit dem Range vom 12. Februar 1923 ausgesprochen. Als Wirkamkeitsbeginn gilt der dem Ausschlußbeschlusse nachfolgende Monatserste.

(Z. 1185, M. Abt. 2, 9845/23.) Offizial Heinrich Kalla wird dem Stichtage 1. Jänner 1923 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übernommen und erhält als Rechnungsbeamter in Gruppe II a den Rang 6/1 vom 1. Jänner 1923. Als Wirkamkeitsbeginn gilt der dem Ausschlußbeschlusse nachfolgende Monatserste.

(Z. 1258, M. Abt. 2, 9867/23.) Oberoffizial Reinhold Rosner wird mit dem Stichtage 5. Juli 1922 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übernommen und erhält in Gruppe II a den Rang 6/1 vom 12. Juni 1922. Als Wirkamkeitsbeginn gilt der dem Ausschlußbeschlusse nachfolgende Monatserste.

(Z. 1207, M. Abt. 2, 4918/21.) Offizial Erwin Heger wird mit dem Stichtage 1. Jänner 1923 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übernommen und erhält in der Gruppe II a den richtiggestellten Rang 7/1 vom 10. Mai 1922. Als Wirkamkeitsbeginn gilt der dem Ausschlußbeschlusse nachfolgende Monatserste.

GRe. Unter müller übernimmt den Vorsitz.

(Z. 229, M. Abt. 2, 1220.) Die Flüssigmachung des Todesfallsbeitrages per 3.585.400 K nach der Arbeitslehrerin i. B. Therese Panholzer an Agnes Vindinger wird genehmigt.

(Z. 1691, M. Abt. 1, 816/23.) Der Gemeinderatsausschuß I stimmt der vertragsmäßigen Anstellung eines Schulwartes unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 257, M. Abt. 2, 1622.) Dem dem Versorgungsheime in St. Andrä an der Traisen wegen Vornahme notwendiger Tapezierarbeiten vorübergehens zugeteilt gewesenen Tapeziererhilfen des Versorgungsheimes in Lainz Josef Grubed wird aus diesem Anlasse eine Pauschalentschädigung von 260.000 K zuerkannt.

(Z. 222, M. Abt. 9, 808.) Das Pauschale für den Organisten dienst in der Anstaltskirche der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ wird ab 1. Jänner 1924 mit dem Betrage von 1 Million Kronen pro Jahr festgesetzt, welcher Betrag in vierteljährlichen Raten im nachhinein flüssig zu machen ist.

(Z. 221, M. Abt. 9, 69.) Das Pauschale für den Organisten dienst in der Anstaltskapelle der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt Döbbs wird ab 1. Jänner 1924 mit dem Betrage von 550.000 K pro Jahr festgesetzt, welcher Betrag in vierteljährlichen Raten im nachhinein flüssig zu machen ist.

(Z. 260, M. Abt. 9, 548/28.) Das Dienstverhältnis des derzeitigen Anstaltsarztes in der Erziehungsanstalt Eggenburg Dr. Wilhelm Grünbaum wird auch im Falle seiner Verwendung in einer anderen städtischen Humanitätsanstalt bis zum 31. Dezember 1924 verlängert.

(Z. 259, M. Abt. 2, 1662.) Den Pflegerinnen des Karolinen-Kinderhospitals Josefa Wolf und Franziska Kaspar wird unter gleichzeitiger 14tägiger Kündigung des Dienstverhältnisses von dem auf die Endigung des Dienstverhältnisses folgenden Monatsersten an, und zwar ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung, als Jahresgabe ein monatlicher Grundbezug von je 3600 K, unterliegend der indermäßigen Vervielfachung, jedoch vorbehaltlich des Abbaues bei geänderten Verhältnissen, für die Zeit bis Ende 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 539/23, M. Abt. 2, 222/23.) Der Rangstag des städtischen Schulwartes Johann Swoboda wird unter Berücksichtigung seiner Vordienstzeit bei der städtischen Feuerwehr mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1923 mit dem 15. März 1921 in Gruppe VI, Klasse 9, Stufe 6, festgesetzt und gleichzeitig die Vorrückung in Klasse 8, Stufe 1, mit dem Range vom 15. März 1923 ausgesprochen.

GN. David übernimmt den Vorsitz.

(Z. 223, M. Abt. 2, 13141/21.) Der Vertragsangestellte Alois Mauer wird ausnahmsweise in die Gruppe II b eingereiht und unter gleichzeitiger Verleihung des Definitivums der Allgemeinen Dienstordnung unterstellt. Die Vertragsangestellten Ludwig Franke, Josef Erb, Ignaz Schauburger und Rudolf Langus werden in die Gruppe IV als Beamte des Kanzleidienstes eingereiht, der Allgemeinen Dienstordnung unterstellt und ihnen das Definitivum in dieser Standesgruppe verliehen. Sämtliche erhalten die Bezugsklassen und -Stufen mit den in der vorgelegten Tabelle angeführten Rangstagen.

(Z. 249, M. Abt. 12, 263.) Mit dem Aufseher Ignaz Vaher des städtischen Schotterbruches Ezelberg, welcher mit Dienstvertrag zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 9. März 1922, Z. 507/22, angestellt ist, wird ab 1. November 1923 im Sinne der vorgelegten Aufnahmeschrift eine neue Lohnvereinbarung getroffen.

(Z. 236, zu M. D. 856.) Den n.-ö. Volksschullehrpersonen Berta Irmingarde Bohl, Lorenz Planz, Karl Kornus und Franz Graf sowie dem Bundesbahnangestellten Karl Hermann wird für den Fall ihrer Anstellung als beamtete Lehrer in der Angestellten-Gruppe II a des Wiener Magistrates in dieser Eigenschaft das Definitivum verliehen und des Weiteren die ihnen bisher im öffentlichen Volksschuldienste, beziehungsweise im Bundesbahndienste anrechenbare Dienstzeit zur Gänze für die Vorrückung nach dem für die magistratischen Angestellten der Gruppe II a in Geltung stehenden Gehaltschema in Anrechnung gebracht.

(Z. 237, M. Abt. 2, 15967/23.) Das Ansuchen des Wadewartes Georg Raßl um Anrechnung seiner Militärdienstzeit (Kriegsdienstleistung) wird abgelehnt.

(Z. 261, M. Abt. 1, 110.) Für die Vertretung der Gemeinde Wien bei Gerichten, mit Ausnahme des Verfassungs- und des Verwaltungsgerichtshofes, stattfindenden Verhandlungen wird im Grund des § 13 der Gebührenvorschrift mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1924 eine Vauschgebühr bewilligt, welche einschließlic der Weggebühr 10.000 K für jeden Verhandlungsfall beträgt.

(Z. 266, M. Abt. 32, 216.) Die vertragsmäßige Anstellung des Steinbruchaufsehers Johann Feyrer als Kanzleibeamten der städtischen Granitwerke Mauthausen wird unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen genehmigt. Die M. Abt. 32 wird beauftragt, das Erforderliche für den Abschluß des Vertrages zu veranlassen.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 239, M. Abt. 2, 1229) Ida Traschl, Marktaufseherwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 38.750 K;

(Z. 246, M. Abt. 2, 1575) Magdalena Boldt, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 25.650 K;

(Z. 247, M. Abt. 2, 1606) Marie Juzl, Gartenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 37.530 K;

(Z. 248, M. Abt. 2, 1607) Cäcilie Leitner, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 25.650 K;

(Z. 244, M. Abt. 2, 1252) Anna Serbousek, Oberamtsgehilfenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 44.820 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Paula und Leopoldine im Jahresbetrage von je 8964 K;

(Z. 240, M. Abt. 2, 1216) Anna Ludwig, Marktaufseherwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 32.805 K und Erziehungsbeitrag für das Kind Karl im Betrage von 6561 K.

Nachstehende Ansuchen um Verleihung des Definitivums werden genehmigt:

(Z. 252, M. Abt. 2, 2354) Anton Hübnner, Kanzleiaspirant des städtischen Fuhrwerksbetriebes;

(Z. 253, M. Abt. 2, 2351.) Ottokar Pichler, Kanzleiaspirant des städtischen Fuhrwerksbetriebes;

(Z. 254, M. Abt. 2, 2352) Georg Kronawetter, Kanzleiaspirant des städtischen Fuhrwerksbetriebes;

(Z. 255, M. Abt. 2, 2353) Otto Conicella, Kanzleiaspirant des städtischen Fuhrwerksbetriebes;

(Z. 269, M. Abt. 2, 2842) Rudolf Smrz, Fuhrhofaufseher;

(Z. 270, M. Abt. 2, 2841) Anton Mayer, Fuhrhofaufseher;

(Z. 271, M. Abt. 2, 2850) Franz Zimmerhackl, Fuhrhofaufseher;

(Z. 272, M. Abt. 2, 2839) Matthias Eckerstorfer, Fuhrhofaufseher;

(Z. 264, M. Abt. 2, 2221) Leopold Weihs, Hausaufseher;

(Z. 215, M. Abt. 2, 1250) Kamilla Guber, Fürsorgerein;

(Z. 225, M. Abt. 2, 14300/23) Matthias Rainz, Gartenarbeiter;

(Z. 227, M. Abt. 2, 1067) Marie Hystabil, Gartenarbeiterin;

(Z. 228, M. Abt. 2, 1237) Franz Weinmayer, Gartenarbeiter;

(Z. 230, M. Abt. 2, 1060) Anna Fellner, Gartenarbeiterin;

(Z. 231, M. Abt. 2, 1059) Rudolf Daubal, Gartenarbeiter;

(Z. 232, M. Abt. 2, 1062) Josef Helmich, Gartenarbeiter;

(Z. 233, M. Abt. 2, 1064) Johann Paulik, Gartenarbeiter;

(Z. 234, M. Abt. 2, 1065) Marie Pesaba, Gartenarbeiterin;

(Z. 235, M. Abt. 2, 1066) Karl Schnerr, Gartenarbeiter;

(Z. 243, M. Abt. 2, 2071) Adalbert Bad, Gärtnergehilfe.

(Z. 263, M. Abt. 2, 2035.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers Franz Niemer aus Anlaß des beabsichtigten Berufswechsels für die Zeit vom 1. Februar 1924 bis 31. August 1924 gegen Einkstellung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 219, M. Abt. 2, 2011.) Zur Beurlaubung des Bürger-schullehrers Albert Kraßnigg zum Zwecke der Einrichtung der pädagogischen Zentralbibliothek für die Zeit vom 3. Jänner 1924 vorläufig bis zum Schlusse des Schuljahres 1923/24 unter Be-lassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftskläre vorgelegt:

(Z. 268.) Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsbezüge der Pensionisten für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen am 1. März 1924.

(Z. 265.) Neuregelung der Besoldung der Hilfsärzte.

**Nichtigstellung.** Im Berichte über die Sitzung des Ausschusses für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 21. Jänner 1924 (Amtsblatt der Stadt Wien, Heft 13, Seite 164, Spalte 2, Z. 113, Abt. 2, 5827/23) sind die Worte: „Zeitpunkt ihrer Pensionierung“ zu streichen und an ihre Stelle zu setzen: „1. Juni 1923“.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 6. Februar 1924.

Vorsitzender: **StR. Schmid.**

Amtsfl. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **StR. Angeli, Ing. Viber, Ellend, Erban, Ferenz, Jfer, Jenschil, Rudolf Müller und Schütz**; ferner **StadtbauDir. Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hafner und Ing. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Frischauf, Ing. Hula und Ing. Schönbrunner.**

Schriftführer: **Verw. Ködr. Wittner.**

**StR. Schmid** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(**3. 122, M. Abt. 32, 126.**) Die Beschaffung von Fenstern und Türen für den Bau 15. Schmelz wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 480 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung der Firma Wiener Holzwerke, Ges. m. b. H., übertragen.

(**3. 171, M. Abt. 32, 187.**) Die Beschaffung von 45.000 Tragrahmen und 50.000 Trockenrähmchen für das städtische Ziegelwerk Ober-Laa wird mit einem Gesamterfordernis von 575 Millionen genehmigt. Die Lieferung wird der Firma Schönbühler-Silva A.-G. übertragen. (Der Antrag des **StR. Ing. Viber** auf Ablehnung des Magistratsantrages wird abgelehnt.)

(**3. 185, M. Abt. 23, 168.**) Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der Wohnhäuser in der Fendis-, Johanna-, Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke werden dem Zimmermeister Johann Hirschberg übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(**3. 186, M. Abt. 24, 454.**) Der Abbruch des Mauerwerkes der alten Kessel im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz sowie die Einmauerung der neuen Wasserrohrkessel und des Economisers wird an die Firma **L. Gussenbauer & Sohn** übertragen.

(**3. 187, M. Abt. 23, 167.**) Die Zimmermannsarbeiten für den Bau des Kindergartens 10. Herzgasse werden dem Zimmermeister **J. Hirschberg** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(**3. 189, M. Abt. 23, 151.**) Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau des Wohnhauses 17. Hernalscher Hauptstraße 54, Bergsteiggasse 28 werden der Zimmerei **Wienerberg** mit der Bedingung übertragen, das gesamte Bauholz bei der Wiener Holz- und Kohlenverlagsgesellschaft („Wiholo“) zu beziehen. Die für die Lieferung des Holzes auflaufenden Fakturen sind vom Ersteller der Arbeiten zu bezahlen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(**3. 190, M. Abt. 23, 230, 321.**) Für den Wohnhausbau 9. Gussenbauer-, Tepsnergasse und Nordbergstraße werden die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Firma **Westermann & Komp.** und die Lieferung der Kunststeinstufen der Firma **„Steinag“** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(**3. 194, M. Abt. 23, 182, 183, 184.**) Die für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Bände erforderlichen Kunststeinstufenlieferungen werden an die Kunststeinfabrik **„Asra“**, die Zimmermalersarbeiten an **Martin Schesil** und die Herstellung der Terrazzofußböden an **Julius Mico** vergeben. Die besonderen Bedingungen für alle drei Arbeitsgattungen werden genehmigt.

(**3. 197, M. Abt. 23, 430.**) Die Lieferung und Herstellung der inneren Einrichtung der beiden Bedürfnisanstalten im Versorgungshaus Lainz, 13. Bezirk, wird der Firma **M. Schubert & Komp.** übertragen.

Berichterstatter **StR. Ferenz:**

(**3. 168, M. Abt. 27, 4812.**) Für die Ausführung der elektrischen Installationsarbeiten in den Baracken 11. Hafenterrassengasse wird ein Betrag von 70 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma **Josef Glaffer** übertragen.

(**3. 174, M. Abt. 27, 4290.**) Die Untersuchung der Blitzaableiteranlagen im Jahre 1924 wird mit dem bedeckten Kostenaufwande von 9.872.000 K genehmigt und in den Bezirken 1 bis 10 dem **Josef Acherer**, in den Bezirken 11, 12, 14 bis 21 dem **Josef Kiegelbauer** übertragen.

Berichterstatter **StR. Jfer:**

(**3. 201, M. Abt. 22, 128.**) Dem Stadtgarteninspektorat wird für das Jahr 1924 ein „Voranschlag gegen Verrechnung“ im Betrage von 2 Millionen Kronen zur Besorgung der außergewöhnlichen Zahlungsgebarung bewilligt.

Berichterstatter **StR. Jenschil:**

(**3. 169, M. Abt. 18, 2591.**) Im Siedlungsteilgebiet Nr. 61 21. Ragnan, Am Freihof, werden nachstehende Straßennennungen genehmigt: „Komzalgasse“, nach dem populären Kapellmeister und Komponisten Komzaj; „Reißauergasse“, als gerade Verlängerung der Reißauergasse; „Hedenweg“, da die Gasse nur eine Breite von 6 m erhalten und mit Hecken eingefäumt werden soll.

Berichterstatter **StR. Müller:**

(**3. 175, M. Abt. 31, 3215.**) Der Umbau des Hauptunratkanales in der Rufgasse von der Viechtensteinstraße bis zur Ruffendorfer Straße im 9. Bezirke mit dem bedeckten Kostenverfodernisse von 165 Millionen Kronen wird genehmigt. Das Anbot der Bauunternehmung **Karl Tolacs** auf Ausführung der Erd- und Baumeisterarbeiten wird angenommen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(**3. 188, M. Abt. 28, 143.**) Der Bauunternehmung **Matthias Jostal** wird die Mehrgrabung bei der Straßenherstellung und Neupflasterung der **Josef Friedl-Gasse** im 19. Bezirke über das vertragmäßig festgesetzte Ausmaß von 540 m<sup>2</sup> mit dem Einheitspreise von 37.570 K per Kubikmeter vergütet.

Berichterstatter **Ob. SenatsR. Ing. Voit:**

(**3. 188, M. Abt. 31, 235.**) Der Firma **Wiener Automobilfabriks-Aktiengesellschaft vorm. Gräf & Stiff** wird die Lieferung des bereits montierten Latrinenwagenschassis, gummibereift und in Ausführung und Ausstattung wie die dem Kraftwagenbetrieb gelieferten Sprengwagenschassis und der Firma **E. F. Teich** die Lieferung und Montage des kompletten Latrinenwagensaufbaues samt Grubensaugrohr, eine Saugleitung bestehend aus 15 kompletten Gummispiralschlauchstücken zu 2 m Länge samt Anschlußarmaturen übertragen. Das hierdurch auflaufende und bedeckte Erfordernis von 225.000.000 K wird genehmigt.

Berichterstatter **SenatsR. Ing. Brabbée:**

(**3. 191, M. Abt. 30, 901.**) Die Vergebung von 200 Stück Einschüttöffnungen (System Colonia) im bedeckten Betrage von 300 Millionen Kronen an die Firmen **Oesterreichische Werke G. M. und Oesterreichische Industriewerke Warshawski, Eisler & Komp.** wird nach den Anträgen des Magistrates genehmigt.

Berichterstatter **SenatsR. Ing. Fiedler:**

(**3. 200, M. Abt. 25, 332.**) Die Brandschadenversicherung der Badewäsche im Depot 12. Schwenkgasse wird genehmigt und der städtischen Versicherungsanstalt übertragen.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Hula:**

(**3. 172, M. Abt. 32, 215.**) Für die Beschaffung von 1.5 Millionen Mauerziegeln (deutsches Format) wird ein bedeckter Betrag von 75.000.000 K genehmigt und die Lieferung der Vereinigten Ziegel- und Zementfabrik **A.-G.** in Budapest übertragen.

(**3. 173, M. Abt. 32, 223.**) Die Verführung des Abgrabungsmaterialies im städtischen Ziegelwerk Ober-Laa wird dem Fuhrwerksbesitzer **Robert Berger** übertragen.

(**3. 193, M. Abt. 32, 227.**) Die Herstellung einer 25.000 Volt Hochspannungsfernleitung für den Ausbau der städtischen Granitwerke Mauthausen im bedeckten Kostenbetrage von 800 Millionen Kronen wird genehmigt und diese Arbeit der **Elektrizitäts- und Straßenbahn-Gesellschaft** Lainz übertragen. Die **M. Abt. 32** wird ermächtigt, die Lieferung eines 200 KV-Transformators, im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe V, kurzerhand an den Bestbieter zu vergeben.

# Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

**Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.**

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11—15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47  
**Filialen:** XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

**Berichterstatter G. R. Schütz:**

(Z. 170, M. V. N. 16, 21903.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 16. Bezirk dem Franz Demlinger nach § 90 a B. O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung eines parterrehojen Geschäftsgebäudes nach den vorgelegten Bauplänen auf dem der Gemeinde Wien gehörigen und vom Bauwerber in Bestand genommenen Grunde, Teil der Kat.-Parz. 868/2, Einl.-Z. 3206 und der Kat.-Parz. 2205/1, öffentliches Gut des Grundbuches Ottaking an der Weinmeirergasse, Ecke der Ottakinger Straße im 16. Bezirke wird nach § 97 B. O. für Wien bestätigt. Für die Zahlung der Kanaleinmündungsgebühr per 7-8 Millionen Kronen wird dem Bauwerber auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L. G. Bl. Wien Nr. 69, eine Erleichterung in der Form bewilligt, daß er vorläufig nur die 5prozentigen Zinsen dieser Gebühr also den Betrag von 390.000 K jährlich an die Gemeinde Wien ohne Gutrechnung dieser Beträge oder eines Teiles derselben auf die im gegebenen Falle zu zahlende volle Gebühr zu entrichten hat.

(Z. 176, M. V. N. 40, 13214.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1022 des Grundbuches des 6. Bezirkes inliegenden Kat.-Parz. 1037 und 1036, Wallgasse 1 und 3, auf eine Baustelle und den Restgrund wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1022 des Grundbuches des 6. Bezirkes in C sub Post 4 und 5 einverleibten Verbindlichkeiten und Rechte für die Gemeinde Wien, jedoch nur hinsichtlich des Trennstüdes provisorische Kat.-Parz. 1037/2, auf Kosten der Gesuchsteller wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung erteilt.

(Z. 177, M. V. N. 36, 11187.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus an dem Hause 8. Alferstraße 33 unter Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 17. Dezember 1923 bestätigt.

(Z. 178, M. V. N. 36, 12084.) Für die vom Magistrat dem Franz Potatschel zu erteilende Baubewilligung zur Hofeindeckung im Hause 1. Zudengasse 3 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 3. Dezember 1923 gestellten Bedingungen die Zustimmung erteilt.

(Z. 179, M. V. N. 36, 12871.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Wettersehndaches über öffentlichem Straßengrunde rechts von der Toreinfahrt am Hause 9. Schubertgasse 5 wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 23. Jänner 1924 festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 180, M. V. N. 40, 663.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 314/1, Einl.-Z. 237 des Grundbuches Rudolfsheim im 14. Bezirke wird nach Maßgabe der vorliegenden Abteilungspläne gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien als Unterabteilung unter der vom Magistrat festgesetzten Bedingung bewilligt.

(Z. 181, M. V. N. 40, 12795.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 329/1, Einl.-Z. 410 des Grundbuches Lainz im 13. Bezirke wird nach Maßgabe der vorliegenden Abteilungspläne gemäß § 3,

lit. b der Wiener Bauordnung unter der Bedingung bewilligt, daß für das mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichnete, mit der Kat.-Parz. 329/4, Einl.-Z. 410 desselben Grundbuches zu vereinigende Trennstück die gleichen mit dem Magistratsdekrete vom 30. September 1896, Z. 118877, dieser Liegenschaft auferlegten Beschränkungen zugunsten der Gemeinde Wien zu gelten haben. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung bezüglich der auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 329/1, Einl.-Z. 410 des Grundbuches Lainz im 13. Bezirke in C sub Post 1 zugunsten der Gemeinde Wien bestehenden Reallasten für das in den vorliegenden Abteilungsplänen mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichnete, mit der Kat.-Parz. 329/4, Einl.-Z. 410 desselben Grundbuches zu vereinigende Trennstück wird unter der vom Magistrat festgelegten Bedingung erteilt.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

**Berichterstatter G. R. Schütz:**

(Z. 168, G. B. 789.) Erbauung einer Unterstation im 14. Bezirke, Rauchfanglehrergasse (Unterstation Sechshaus).

## Baubewegung

vom 5. bis 7. März 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

**Gesuche um Baubewilligungen.**

**Neubau.**

13. Bezirk: Einfamilienwohnhaus, Doffgasse Einl.-Z. 1749 Ober-St. Veit, von Mendus A. G. und J. B. Müller, G. m. b. H., Bauführer „Talbo“, Baugesellschaft m. b. H. (2237).

**Verschiedene Bauten.**

1. Bezirk: Errichtung einer öffentlichen Benzinverkaufsstelle, Getreidemarkt Kat.-Parz. 1221/1, Einl.-Z. 1495, von der „Quid“ A. G. Pilsengasse 1, Bauführer Dr. Quidenus & A. Schwarz, Baumeister (2796).

# Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Felixdorf

Telephon 64-4-85

Telephon 3

**Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung**  
 Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,  
 Galanteriewaren aller Art  
 zu konkurrenzlos billigen Preisen.

# Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

# Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN,  
Friedrichstraße 4

1109

TELEPHON: 18-86 und 74-80

2. Bezirk: Schuppen, Engerthstraße 165, von Ernst Krause & Komp., A. G., Bauführer Böschner & Helmer, Baumeister (3026).
4. Bezirk: Errichtung einer öffentlichen Benzolverkaufsstelle, Wiedner Hauptstraße, Kesselpark, von der „Quid“ A. G., 1. Lilien-gasse 1, Bauführer Dr. Quidenus & A. Schwarz (2797).
- „ „ Stockverlaufbau, Schaumburggasse 12, von Viktor und Annie Groß und Franz Kärenberg, durch Baumeister Ing. Menzel (3027).
5. Bezirk: Schuppen, Franzensgasse 7, von Arpad Heszty, 4. Margaretenstraße 89, Bauführer Reichstätter, Maurermeister (2921).
6. Bezirk: Stockverlaufschung, Girardigasse 5, von Silvester Suchomel, ebenda, Bauführer Hans Baubisch, Baumeister (2793).
- „ „ Filmlager, Gumpendorfer Straße 188, von Arch. Theo Jost, 4. Weyrgasse 8 (2801).
9. Bezirk: Garage, Strohdgasse 11, von Ed. Altmann, 14. Rauer-gasse 2 (2973).
11. Bezirk: Holzerner Wagenschuppen, Kaiser-Ebersdorfer Straße 183, von Karoline Aigner, Bauführer Josef & Alfred Höniger, Stadtbaumeister (1164).
- „ „ Zubau, Dorfstraße 70, von Leopold Specht, Bauführer Franz Kabelač, Stadtbaumeister (1166).
- „ „ Werkstättenverweiterung, Simmeringer Hauptstraße 77, von Franz Teufelner, Bauführer Franz Kabelač, Stadtbaumeister (1165).
- „ „ Wagenschuppen, Simmeringer Hauptstraße 12, von Oskar Wanto, Bauführer Alois Emil Uhlirsch (1182).
- „ „ Plachmeisterhäuschen, Simmeringer Hauptstraße 12, von Alois Wanto, Bauführer Alois Emil Uhlirsch (1206).
13. Bezirk: Stockverlaufschung, Reingasse 7/9, von der Metallwaren-fabrik A. G. vormalig Louis Müller's Sohn Fritz Müller, Bauführer Friedr. Diez-Weidenberg (1723).
- „ „ Pferdehall, Reingasse 86, von Pauline Stasla, Bauführer Johann Frühwirth (1834).
- „ „ Fabrikzubau, Knechtengasse 32, von der Feintuchfabrik, Gen. m. b. H., Bauführer Josef Molzer & Komp., Kor-neuburg (2173).
- „ „ Magazinzubau, Altgasse 11, von Lupi, Bauführer „Silez“ (535).
- „ „ Zubau, Höglinggasse 13, von Pleß, Bauführer J. Winkler (535).
- „ „ Bauliche Umgestaltung und Dachneubau, Ameisgasse 20, von Birth, Bauführer Quixner (562).
- „ „ Einfriedung, Püttlinggasse 3, von Lont, Bauführer Neu-bauer (569).
- „ „ Schuppenzubau, Robilegasse 7, von Friedrich Alois, Bau-führer Franz Hirn (2333).
- „ „ Schuppen, Speisinger Straße 31, von den Vereinigten Brauereien Schwefat, St. Marx, Simmering, Dreher, Rautner, Reichl A. G., Bauführer Karl Kröpfel (2390).
- „ „ Zubauten, Witzgasse 9, von der Europäischen Handels- und Industrie A. G., Bauführer Oesterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. (424).
- „ „ Dachstuhlherstellung, Fieginger Hauptstraße 12, von Hopfner, Bauführer Zeh & Dudašch (485).

## Adaptierungen.

1. Bezirk: Singerstraße 11c, von Ad. Schwala, 3. Reissnerstraße 39, Bauführer Georg Hingl, Maurermeister (2802).
- „ „ Eiberstraße 22, von Brüder Wagenberg & Komp., Bauführer Fr. Anderl, Maurermeister (2963).
- „ „ Kleblattgasse 13, von Olga Corti, ebenda, Bauführer Karl Marx, Baumeister (3042).

2. Bezirk: Weintraubengasse 11, von H. Engel & Sohn, ebenda, Bau-führer Bauunternehmung H. Kella & Komp. (2913).
- „ „ Glockengasse 24, von Jacques Mayer, ebenda, Bauführer A. Barber, Baumeister (2925).
- „ „ Kleine Spertlgasse 2b, von der „Winer“, Warenimport- und Exporthandelsgef. m. b. H., 8. Jofstgasse 12 (2870).
3. Bezirk: Maurergasse 12, von J. Kirchhofer, 12. Schönbrunner Straße 232, Bauführer Franz Bawria, Baumeister (3083).
- „ „ Schimmelgasse 15, von der Gebäudeverwaltung G. Kunze, 4. Vittorgasse 14, Bauführer R. Reichstätter, Maurermeister (2919).
4. Bezirk: Phorusgasse 2, von Gütermann & Komp., Bauführer Ludwig & Hans Strohmayr, Baumeister (2904).
- „ „ Preßgasse 5, von Josef Waschel, ebenda, Bauführer Johann Jaiben, Maurermeister (3077).
5. Bezirk: Schloßgasse 9, von Architekt L. Ferdinand Hofer, Baumeister, ebenda (2856).
- „ „ Bimmergasse 5, von Gottlieb Quebnit, Reiprechtsdorfer Straße, Bauführer Heinrich Zipsinger (2861).
- „ „ Brandmähergasse 36, von der „Eypreß“, Lastautotransport-gef. m. b. H., Bauführer Ed. Aß & Komp. (2905).
6. Bezirk: Webgasse 45, von J. Zwieback & Bruder, Mariaböcker Straße 111, Bauführer R. Michna, Maurermeister (3054).
7. Bezirk: Neubaugasse 25, von Eugen Roghorosch, Baumeister, ebenda (3025).
9. Bezirk: Glasergasse 23, von der Allgemeinen Bau- und Adaptierungs-gef. m. b. H., 1. Trattnerhof 2 (2927).
- „ „ Aiserstraße 32, von Moritz Weinstock, ebenda (2976).
- „ „ Berggasse 28, von Karl Glas, ebenda, Bauführer J. Hirsch-berg, Zimmermeister (3048).
13. Bezirk: Speisinger Straße 79, von Wolff, Bauführer Biseder (564).
- „ „ Linger Straße 8, von der Gesellschaft für elektrische Uhren und Apparate m. b. H., Bauführer Staud & Groß (484).
- „ „ Fieginger Hauptstraße 50, von Schmied, Bauführer A. Witschel & Komp. (493).

## Parzellierung.

3. Bezirk: Einl.-Z. 23 Grundbuch Landstraße, von Siemens & Halske, Apostelgasse 12 (3050).
- Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:**
13. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 175, Cumberlandsstraße, von Polly (566).
- Demolierung.**
13. Bezirk: Linger Straße 257, von Johann Wolf (2386).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Beding-nisse usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amts-stunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den fest-gesezten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

# Bettfedern

Daunendecken :: Matratzen

L, Tuchlauben 7a (Tuch-laubenhof)  
3, Landstraßer Hauptstr. 88  
6, Amerlingstraße 8  
17, Ottakringer Straße 48  
20, Wallensteinstraße 35

Telephone:

29595 Serie, 65015, 5678, 7546,  
49050, 84458.

**BETTFEDERNREINIGUNGSANSTALT:**  
17, Bergsteiggasse 2.

1033

# Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

## Anbotauschreibungen.

Nr. 28, 782.

### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse — Scheunenstraße — Preßburger Gasse.

Anbotverhandlung am 15. März, 9 Uhr, im Vorraume der Nr. 28.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10. März, 10 Uhr. (Nr. 24.) Einmauerung zweier Bablok-Wilfoks-Kessel von je 137 m<sup>2</sup> Heizfläche der städtischen Dampfwäscherei 12. Schwenkgasse (Heft 19).
12. März, 9 Uhr. (Nr. 23.) Zimmermannsarbeiten beim Wohnhausbau 3. Drozngasse — Dietrichgasse — Böllnergasse (Heft 18).
- halb 10 Uhr. (Nr. 23.) Ziegeldeckerarbeiten beim Wohnhausbau 3. Drozngasse — Dietrichgasse — Böllnergasse (Heft 18).
13. März, halb 3 Uhr. (Nr. 23.) Verkauf der diesjährigen Grasfischung (Heft 17).
15. März, 9 Uhr. (Nr. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse — Scheunenstraße — Preßburger Gasse (Heft 20).
22. März, 11 Uhr. (Nr. 23.) Verführung des Räumungsmaterials aus den Wienfluhaltungen (Heft 19).
2. Mai, 10 Uhr. (Nr. 23.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

## Vergebungen.

Zufuhr von 800.000 Stück Ziegeln vom Obbahnhof auf die Baustelle 5. Brandmayergasse — Margaretengrübel an Josef Kempfner.

Baumeisterarbeiten im städtischen Binshause 8. Buchfeldgasse 7/7 a an Heinrich Seiz.

Elektrische Beleuchtungsanlage in den Zubauten zum Kleinwohnungsbaubau 10. Triefner Straße — Troststraße — Quaringasse an Gustav Sperat.

Lieferung von zehn gußeisernen Rastsockeln an Waagner, Biro & Kurz.

Elektrische Installationsarbeiten 12. Neuwallgasse — Hämmergasse — Murlingengasse an die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft „Union“.

Autosprenghwagen. Lieferung von acht Stück Kesseln und Montage von drei Wagen an Jaska & Sohn, von vier Stück Kesseln und Montage von drei Wagen an die Maschinen- und Waggonfabrik A. G., von zwei Stück und Montage von drei Wagen an Kurz A. G., von neun Garnituren Brausen und Montage von fünf Wagen an E. F. Teich, von 14 Garnituren Füllvorrichtungen und fünf Garnituren Brausen an Franz Hog jun.

Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalbau 3. Estlaringasse und Klimtgasse an Latacs & Komp.

Kunststeinlieferung für acht Wohnhäuser 5. Fendigasse — Johanngasse — Siebenbrunnengasse an „Steinag“.

## Kundmachungen.

### Schrautenausschlüssen auf der Linie Erdberger Lände — St. Marg (Schlachthausbahn).

Die politische Begehung findet Mittwoch den 19. März 1924 um halb 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Simmeringer Hauptstraße, Ecke Döblerhofstraße. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der Nr. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der Nr. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (Nr. 40, 12407/23.)

## Sintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

1. Februar 1924.

Abler Rosa, geb. Lamm, Handel mit Pelzwaren, Mohlfellen, Wirtwaren, Lederwaren und fertigen Kleidern, 4. Favoritenstraße 54. — Rudolf Adler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Säden, 8. Lederergasse 18. — Agopian Agop, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Linke Wienzeile 40. — Angermann Franz, Marktfahrer, 3. Obere Stadtgasse 4. — Balzer Anna, Fragnergewerbe, 10. Favoritenstraße 134. — Berger Franz, Wirtsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, lit. b, c und d, Ausschank f und g der G.-D., mit Ausnahme des Billardspieles, 19. Liechtenwerberplatz 3. — Berner Josef, Kommissionswarenhandel, 8. Bindengasse 46. — Bernsohn Leib, Nateur und Friseur, 20. Ludwiggasse 5/13. — Binder Marie, Fragnergewerbe, 16. Wurligergasse 82. — Blachus Anna, Modistengewerbe, 4. Favoritenstraße 20. — Blant Karoline, Handel mit Wäschwaren, 20. Allerheiligenplatz 13. — J. Bök & M. Berger, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Automobilen und Autobusbestandteilen, 4. Favoritenstraße 1. — Böhm Leopoldine, Handel mit Strick- und Wirtwaren, 20. Raffalgasse 1 b. — Borisch Hedwig, Frauen- und Kinderkleidernadergewerbe gemäß § 14 d, Absatz 3 der G.-D., 6. Turmburggasse 1. — Dreuer Markus Wolf falsche Freundmann, Handel mit Gummi- und Parfümerieartikeln, 20. Wallensteinstraße 38. — Brudner Marie, Obsthandel, 20. Schanzmarkt an der Lände. — Brunner Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Guffozgasse 2. — Ceh & Wlig, Gemischtwarenhandel, 20. Dresdner Straße 82. — Diner David, Handel mit Kaufrequisiten, Kurz- und Papierwaren in der Tabaktrafik, 16. Römberggasse 2. — Dutz Franz, Fleischer, 16. Ottakringer Straße 25. — Dworzak Karl, Handelsagentur, 6. Turmburggasse 7. — Edheim Bertha, geb. Reichwald, Frauen- und Kinderkleidernadergewerbe, 8. Josefshäuser Straße 66. — Eibenschütz Alexander, Alleinhaber der Firma Alexander Eibenschütz, Bank- und Kommissionsgeschäft, 8. Josefshäuser Straße 7. — Eriel Anna, Handel mit Textilwaren und Stoffen, 20. Dresdner Straße 62. — Fejzl Josef, Marktfahrer, 10. Steudergasse 86. — Fiala Marie, geb. Koller, Niederzeugung, 4. Rittersteig 3. — Fider Josef & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Werkzeugen und Metallwaren, 2. Verlängerer Erdbergstraße 88. — Flacheneder Julius, Gemischtwarenhandel, 16. Hasnerstraße 83. — Friedenthal Erwin, fabrikmäßige Veredelung von Zin-, Weiß- und Eisenblechen, ferner Veredelung von endlosen Eisenbändern auf elektrolytischem Wege, Laaer Straße 172. — Galardi Alfredo, Handel mit Stoffen, 4. Wiednergrübel 34. — Ganganzi Alfio, Handel mit Agrumen, Obst und Gemüse im großen, 4. Schitaneberggasse 11. — Gasparit Elisabeth, Tischbaugewerbe, 4. Raschmarkt. — Gasi Marie, geb. Kruczinsky, Fleischerwerk, 16. Stillsriedplatz 4. — Goldfeld Elli, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 20. Wallensteinstraße 44. — Goldfriedrich Heinrich, Tischler, 10. Puchbaumgasse 39. — Gröger Rosa, Kommissionswarenhandel, 10. Nieglsstraße 11. — Gruber Marie, geb. Beer, Wirtsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, lit. b, c und d, Ausschank f und g der G.-D., 19. Heiligenhäuser Straße 183. — Guderl Raimund, Tierhandel und Hundzucht, 10. Logenburger Straße 33. — Hager Karl, Alleinhaber der Firma Savoy-Sarage E. Hager, Handel mit Automobilen, 6. Hüllgradergasse 10. — Hager Karl, Alleinhaber der Firma Savoy-Sarage E. Hager, Saragierung von Automobilen, 6. Hüllgradergasse 10. — Halonska Bertha, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverkauf, 10. Anstaltgasse 16. — Harasta Otto, Handelsagentur, 16. Neulerchenfelder Straße 91. — Hartel Alois, Handel mit handgemalten Bildern und Porzellanwaren, 8. Albertgasse 88. — Hartl Wenzel, Zimmermeister, 19. Sieveringer Straße 2. — Ing. Rudolf Hedrich, elektrotechnische Konzeption, und zwar Oberstufe (Hochspannungskonzeption), 8. Daugasse 2 a. — Hemann Anton, Zimmermeister, 20. Dresdner Straße 64. — Hendrich Karl, Tischler, 5. Gartengasse 20. — Herste Avner, Warenhandel mit Ausschluß des Handels mit Futtermitteln, mit Wisten und jenen Artikeln, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung gebunden ist, sowie mit Ausschluß des Detailverkaufs von Mineralien, Material-, Spezerei- und Farbwaren, 20. Spaungasse 23. — Holik Josef, Gemischtwarenhandel, unbeschränkt, 4. Koltschitzgasse 14. — Holztypenfabrikation, Ges. m. b. H., Erzeugung von Buchdruckholztypen, 3. Landstraßer Hauptstraße 32. — Horowich Hermann, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 20. Traunfeldgasse 3. — Hotwagner Anton, Handel mit neuen Damenkleidern und Hüfen, 1. Tiefar Graben 16. — Hruska Johann, Kleidermacher, 16. Koppstraße 92. — Hrovoje Katarinic, gewerbmäßige Durchführung von Uebersehungsarbeiten, 5. Kamperstorfergasse 44. — Hradi Ernesto, Handel mit Stoffen, 4. Wiednergrübel 34. — Kabrer Mathias, Wirtsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, lit. b, c, d, Ausschank f und g der G.-D. mit Ausnahme des Billardspieles, 19. Friedlgasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Kalina & Komp., Photographengewerbe, 10. Bernerstorfergasse 28. — Kamenik Eduard, Bild- und Spirituosenherzeugung auf kaltem Wege, 18. Schulgasse 28. — Kapetz Franz Josef, Marktfahrer, 20. Uniersumstraße 32. — Karas Cäcilie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Absberggasse 5. —



R. Reil & Komp., Handel mit Holz und Kohle im großen und Brennholzverkleinerung, 10. Raaberbangasse 5. — Klein Theres, Lebensmittelhandel und Verkauf von Bier und Wein in Flaschen, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Rnie Martin, Handel mit Küchengeräten und Beleuchtungsgegenständen, 6. Mollardgasse 2. — Kohn David, Alleinhaber der Firma Salomon Kohn, Handel mit Kohle und Holz im großen, 10. Neuschlaggasse 4. — Konrad Eward, Handel mit Kraftfahrzeugen und Zugehör auf eigene Rechnung und in Kommission, 4. Schleismühlgasse 14. — Korinet Rosa, Handel mit Schnitt-, Woll- und Wirkwaren, 6. Weggasse 28. — Korlus Chaim, Friseur, 20. Wallensteinstraße 5. — Korzinet Josef, Tapezierer, 6. Barnabitenstraße 9. — Kovarik Leopold Josef, Kürschner und Kappenmacher, 10. Sudbrungasse 180. — Kraus Barbara, Lebensmittelhandel mit Ausschluß des Verschleißes der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel, 20. Wallensteinstraße 33 a. — Kraus Karl, Handel mit Marktvirtualien und Obst, 4. Phorusgasse. — Krobeth Jgnaz, Tischler, 16. Thalheimerstraße 45. — Kunz Adele, geb. Herzog, Handel mit Saiten, 18. Schöffelgasse 16. — Lang Jzso, Spektateur, 4. Schellinggasse 21. — Jng. Emil Langer, Handel mit Brennholz, 20. Universitätsstraße 42. — Lohner Lorenz, Kaffeehandl gemäß Punkt d, und g der G.-D., 6. Sumpendorfer Straße 8. — Littmann Sabine, Handel mit Textilwaren, 3. Radetzkystraße 21. — Lühr Anselm, Obsthandel, 4. Naschmarkt, Zelle 141. — Löwy Julius, Tapezierer, 20. Klosterneuburger Straße 72. — Lohsch Albert, Alleinhaber der Firma Albert Lohsch, Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 4. Preßgasse 26. — Ludwig Adele Johanna, Wäschwarenerzeugung, 16. Leichenfelder Gürtel 27. — Malovis Margarete, Braten von Kaffeebohnen, Kapseln und Erdäpfeln, 1. Stephansplatz 7. — Mareš Anna, Wäschwarenerzeugung, 18. Wittnauerstraße 37. — Martelli Gustav, Anstreicher, 4. Favoritenstraße 42. — Marvan Johann, Schuboberteilerzeugung, 10. Angelgasse 116. — Mauch Franz, fabrikmäßige Erzeugung von Holzwaren, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 58. — Mayer Hans, Marktvirtualienhandel, 4. Phorusgasse. — Mayer & Klamper, Handel mit Leder und Zugehör für Schuhwaren, Sport- und Lederwaren, 3. Erdbergstraße 61. — Medosch Adam, Fleischhauer, 10. Buchengasse 66 a. — Mielner Margarete, Kleidermadergewerbe, 20. Wintergasse 17. — Miltzka Franz, Gas- und Wasserleitungsinstallateur, 10. Senefelderstraße 22. — Müller Michael, Wirtsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, lit. b, c, f und g der G.-D. zur Verabreichung von Kaffee, Tee und Schokolade, 19. Gringinger Allee 36. — Natonisch Franz, Fleischhauer- und Fleischschlaggerewerbe, 10. Leebgasse 45. — Natowicz Daniel, Handel mit Textil-, Schnitt-, Manufaktur-, Wäsche- und Wirkwaren und neuen fertigen Herren- und Damenkleidern und Pelzwaren, 20. Moraraplatz 2. — Nemeš Josef, Wagner, 20. Jägerstraße 105. — Nitšhe Karl, Kleidermacher, 3. Am Heumarkt 3. — Orntstein Regine, geb. Krivadel, Verschleiß von Kanditen und Konditoreiwaren, Sodawasser und Fruchtsäften, 16. Thaliastraße 21. — Pajer Julius, Tischner, 16. Hasnerstraße 81. — Paleczek Rudolf, Friseur, 20. Wallensteinstraße 5. — Paradiesbettenfabrik Steiner, Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Wohnzimmereinrichtungsgegenständen aller Art, 6. Mollardgasse 28. — Peiz Franz, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Sudbrunstraße 166 a. — Pilat Josef, Schuhmacher, 17. Römberggasse 81. — Piztel Franziska, geb. Piztel, Gemischtwarenhandel, 10. Quellenstraße 75. — Polasch Franz, Erzeugung von Kraut-, Gurken- und Rübenhobeln, Krenreißern, Kochblößen und Deckelhaltern aus Holz mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang des handwerksmäßigen Tischlergewerbes fallenden Verrichtung, 16. Speckbacherstraße 46. — Prix Ernst Theodor, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Fernfortgasse 43. — Prochaska Hermann, Friseur, 20. Salzachstraße 19. — Prochaska Katharina, Fragnergewerbe, 20. Kaufherstraße 13. — Provisor Freude Jente, Handel mit Kerzen, Seifen und Parfümerieartikeln, 20. Streiffurgasse 13. — Rath Franziska, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rückichtlich des Verkaufes von an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, jedoch ausschließlich des Detailverkaufes von den im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. (kolonial-, Spezerei- und Materialwaren) angeführten Artikeln und Flaschenbierhandel mit Ausnahme des Verkaufes von Lebensmitteln an Wiederverkäufer, 19. Krottenbachstraße 120. — Reiter Friedrich, Hufschmied, 20. Dresdner Straße 86. — Rheinhardt Hans (Alleinhaber der Firma), Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Wipplingerstraße 33. — Richter Karl, Tischler, 16. Hasnerstraße 70. — Richter Samuel, Bankkommissionsgeschäft, 1. Franz Josefs-Rai 25. — Rölter Marie, Branntweinshandlung, Ausschank und Kleiderverschleiß von gebrannten geistigen Getränken und Verabreichung von Tee, 13. Schanzstraße 49. — Römisch Franziska, verw. Prosch, Feinpulverei, 8. Lange Gasse 26. — Rosenblatt Mendel, Handel mit Bijouteriewaren, 1. Wölgasse 8. — Ruttel Marie, Gemischtwarenhandel, 8. Widenburggasse 22. — Saibel Franz, Spengler, 17. Klopffogasse 20. — Schäffer Karl, Bauunternehmung, 16. Renzlgasse 3. — Scherer Adolf, Alleinhaber der Firma A. Scherer, Handelsagentur, 5. Schönbrunner Straße 147. — Schaeier Jsaak, Handel mit Textilwaren und Schneidzugeshör, 20. Klosterneuburger Straße 100. — Schön Franz, Fragner, 8. Schöffelgasse 17. — Schüller Franz, Kleidermacher, 16. Liebhartstalgasse 26. — Seblarik Marie, geb. J. Kessy, Modisten-gewerbe, 20. Jägerstraße 40. — Seider Rubin, Handel mit Textilwaren, 1. Werdertorgasse 15. — Seidl Aloisia, Pferdefleischverschleiß, 5. Umbelgasse 43. — Sidman Katharina, Wäschwarenerzeugung, 8. Dreitenfelder Gasse 26. — Sotol, Leopold, Musiker, 3. Rürchergasse 10. — Soural Franz, Kleidermacher, 20. Kaufherstraße 13. — Spat Amalie, Gemischtwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. aufgeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, sowie Flaschenbierhandel, 11. Grillgasse 38. — Stuchla Karl, Marktfahrer, 20. Brigittenauer

Lände 122. — Tesper & Komp., G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Kunst-, Luxus- und Kleinmöbel, kunstgewerbliche Gegenstände und Holzwaren aller Art, 4. Nomsengasse 26. — Tewia, Textilindustrieaktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Textilwaren aller Art, insbesondere von Kunststapfchen, Strumpf- und Wirkwaren, 9. Porzellangasse 14. — Trambauer Theodor J., offene Handelsgesellschaft, Seifenfiedergewerbe, 10. Pernerstorfergasse 59. — Treidl Marie, geb. Kompes, Häkelwaren-erzeugung, 19. Gringinger Allee 3. — Tuchfeld Minna, Handel mit Näh-maschinen und Fahrradern sowie deren Bestandteilen, 20. Wallensteinstraße 62. — Offene Handelsgesellschaft Et. Ullens & Komp., Großhandel mit Brenn-materialien, 6. Mariahilfer Straße 69. — Willani Luise, Vermittlung von weiblichem Lehr- und Erziehungspersonal, beschränkt auf das Inland, 4. Wiedner Gürtel 54. — Wachsman Moses Aba, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 20. Kreuzstraße 5. — Wagner Franz, Gemischtwaren-verschleiß, 20. Leipziger Straße 46. — Wallner & Neubert, Eisenwarenhandel, 6. Schönbrunner Straße 13. — Weinlich Adolf, Handelsagentur, 8. Albert-gasse 11. — Weiß M., Mariahilfer Textilwaren- und Bekleidungs-gesellschaft m. b. H., Kleidermadergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 105. — Wiltbauer Wilhelm, Hühneraugenaus-schneidergewerbe mit Ausschluß jeder Heilbehandlung, 16. Schellhammergasse 5. — Wilhelm Louis, Schloffer, 8. Bennogasse 28. — Wilmers Friederike Margarete, Wäschwarenerzeugung, 6. Kasernengasse 18. — Winter Rosa, geb. Zimmermann, Handel mit Handarbeiten und kunstgewerb-liche Gegenständen, 8. Leberergasse 2. — Witschla Ludwig, Drogisten-konzession nach § 15, Absatz 14 der G.-D., 5. Schönbrunner Straße 27. — Zangerl Edwin, Zuderbäder, 20. Jägerstraße 25.

4. Februar 1924.

Barth Manfred, Handel mit Tuch-, Schafwoll- und Futtermwaren, 1. Röllnerhofgasse 4. — Baldini Jema, Holz- und Kohlenhandel, 19. Gunold-straße 8. — Beder David, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Labor-straße 22. — Bebnat Gottlieb, Kleidermadergewerbe, 16. Grundringgasse 36. — Böhm Adolf, Handel mit Kleiden, 14. Stiegergasse 8 b. — Cuccurese Luigi, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Danzinger Emmerich, Christbaum-handel, 14. Bollersperggasse, Markt. — Danzinger Franziska, Christbaum-handel, 14. Bollersperggasse, Markt. — Eidelberg Moses, Handelsagentur, 9. Scholzgasse 4. — Janta Josef, Kleinhandel mit Holz und Kohle, 2. Großer Bruchhausen, Gruppe II, Parz. 1. — Fieder Franz, Tischler, 16. Reinhart-gasse 8. — Ferdinand Hirsch & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Papier im großen, 1. Goldschmidgasse 10. — Jolstin Emil Franz, Handel mit Christbäumen, 14. Meißelstraße, Markt. — Friedl & Vid, offene Handels-gesellschaft, kunstfliderei, 1. Röllnerhofgasse 3. — Friedl & Vid, offene Handels-gesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Büsen und Raben, 1. Röllnerhof-gasse 3. — Frühmann Alexander, Handel mit Lampenzylinderreinigern, 11. Ste Landengasse 5. — Gaspar Josef, Zimmermaler, 6. Moritzgasse 3. — Gredler Roman, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelstraße, Markt. — Offene Handelsgesellschaft Johann Halbenwang's Nachfolger Josef Stoibl, Bäder-gewerbe, 14. Dreihausgasse 21. — Halm Marie, geb. Schiebel, Bildret- und Geflügelhandel, 14. Schwendergasse, Markt. — Halm Marie, geb. Schiebel, Marktvirtualienhandel, 14. Schwendergasse, Markt. — Hartl Adalbert, Bau-meister, 6. Bürgerhospitalgasse 4. — Hindinger Alois, Kleidermacher, 16. Haberlgasse 18. — Holler Theres, Gastwirtschafts-gewerbe nach § 16, Punkt b, c und g der G.-D. ohne Billard, 1. Blutgasse 3. — Houdel Bartholomäus, Schuh-macher, 16. Hippgasse 28. — Jakobi Franz, Gold- und Silberarbeiter, 6. Hofmühlgasse 21. — Jungwirth Georg, Kunstblumenherzeugung, 7. Neubau-gasse 54. — Kleiner Karl, Friseur, 17. Leopold Ernst-Gasse 40. — Koller Antonia, Handel mit Zuderwaren und Christbaumbedarfsartikeln, 12. Maria-hilfer Straße 80 (im Hausflur). — Konecny Thomas, Kleidermacher, 1. Spiegelgasse 8. — Kudelka Jgnaz, Kleidermacher, 16. Brunnengasse 21. — Holzhandels-gesellschaft Kunst- & Komp., offene Handelsgesellschaft, Holzhandel im großen und im kleinen, 14. Flaggasse 24. — Kufsch Martin, Wirtler, 16. Hasnerstraße 34. — Ledermann Moses, Handel mit fertigen Kleidern, Wäsche und Wirkwaren, 2. Franz Hochbinder-Gasse 18. — Lunzer Ernst, Handel mit Nürnberger Galanterie- und Papierwaren, 7. Schottensfeldgasse 60. — Margulics Chaim, Fleischverschleißer, 2. Gerningasse 8. — Mochar Johann, Handel mit Gas- und elektrischen Bedarfsartikeln, 2. Enns-gasse 23. — Müller Robert, Wagenlackierer, 16. Dittlinger Straße 140. — Nerber Lucia, geb. Fleischhader, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Soda-wasser, Fruchtsäften, Marmeladen, 14. Anstingergasse 30. — Offene Handels-gesellschaft Neufeld & Deutsch, Uhren- und Goldwarenhandel, 14. Mariahilfer Straße 189. — Pascher Johann, Handelsagentur 16. Herbststraße 50. — Philipp Antonie, Kaffeehandlung nach § 16, f, d und g der G.-D. ohne Billard, 7. Bollergasse 14. — Pindl Friedrich, Baumeister, 17. Möyergasse 46. — Pirgale Johann, Verschleiß von Schweinefleisch und Seifenwaren, 2. Markt „Im Werd“. — Podrazil Marianne, geb. Strala, Christbaumhandel, 14. Meißelstraße, Markt. — Polliger Ludwig Martin, Befertigung von Vor-stellungsankündigungen für Kino, 6. Barnabitenstraße 3. — Poppinger Agnes, Handel mit Christbäumen, 14. Schwendergasse, Markt. — Offene Handels-gesellschaft Philipp Porges & Komp., Handel mit Textilwaren und Bekleidungs-gegenständen, 7. Breite Gasse 3. — Protap Josef, Feilenhauer, 17. Kapitel-gasse 5. — Reich Josef, Anstreicher, 16. Bachgasse 15. — Ros Samuel, Gemischtwarenverschleiß mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, sowie Flaschenbierhandel, 11. Hauffgasse 4. — Sabel Theresia, geb. Szloboda, Christbaumhandel, 14. Am Heumarkt. — August Sattler's Söhne, offene Handelsgesellschaft, Zweigniederlassung der in Graz befindlichen fabrikmäßigen Erzeugung von Treibriemen, Hanfschläuchen und wasserdichten Wagenröden, 1. Jakobergasse 4. — Scher Adele, Erddlergewerbe, 1. Judengasse 11. — Schmidinger-Schott Thelma, Gastwirtschafts-gewerbe nach

§ 16, lit. b) Speisen, c) Bier, Wein, Obstwein d) der O.-D. erlaubten Spiele ohne Billard, 1. Singerstraße 11 a. — Schreiber & Schff, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, 1. Wildbretmarkt 6. — Schwarz Wilhelm, Bant- und Kommissionsgeschäft, 7. Neubaugasse 38. — Sabomka Franz, Dachbeder, 16. Seitenberggasse 69. — Offene Handelsgesellschaft, Ingenieurbureau, Ing. Ernst Soldan und Josef Mikolasek, Mechanikergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 1. — Ing. Ernst Sorter, Elektrotechnikergewerbe (Mittelfröße), 7. Neubaugasse 40. — Theaterkartenbureau C. & D. Spiger, offene Handelsgesellschaft, Theaterkartenbureau, 1. Morzinplatz 5. — Stavridis Georges, fabrikmäßige Erzeugung von Süßolade und Zuckerwaren, 3. Ungargasse 21/23. (Das Weitere folgt.)

## Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39

Fernsprecher Nr. 52-065.  
Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten  
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,  
Schwarz- und verzinktem Eisenblech  
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund  
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung  
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-  
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-  
lieferung der neu einzuführenden Kehrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ beauftragt

## ANTON BARTOSAK

Schraubenwaren - Großhandlung  
Eisenbahnmaterialien, Drahtstifte  
Bureau und Niederlage: Wien, V., Strobachgasse 2  
Telephon: 52-4-40, 54-6-98.

Alleinverkauf und Niederlage der  
„D I M A G“ Neunkirchner Schraubenfabrik  
Drahtindustrie- und Metallwaren- JOSEF BELE & SÖHNE  
fabriks-A.-G., Wien XX. Neunkirchen, Nieder-Österreich.

Erzeugung und Lieferung von:  
Nieten, Splinten, Unterlagscheiben, Eisengewinde- und Holz-  
schrauben, Federringe, Muttern, Mutterschrauben, roh oder blank,  
Torbandschrauben usw. Fassonschrauben aller Art nach Muster  
oder Zeichnung. 1024

## A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 962 Telephon 64147.  
Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches  
und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.  
Jedes Quantum prompt lieferbar.

## Holzimprägnierung

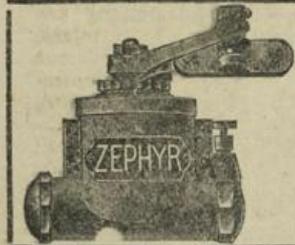
Guido Rütgers

Wien, IX., Lichtensteinstrasse 20  
Holzpflasterung

## Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.  
Fernruf 21-50. Fernruf 21-50.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Schotter, Rand-  
steinen und Werksteinen. Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-  
herstellungen. Verleihung von Dampfwalzen. Eigene Granitbrüche.



## „ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

### Türschliesser

Zephyr-Türschliesser- und Metall-  
warengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.  
Telephon 51-3-18

## Oesterr. Industrierwerke

### Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer  
Hochleitungs-Steilrohr-  
kessel (nach eig. Patenten)  
Kupferschmiedearbeiten  
aller Art  
Reservoir u. Rohrleitungen  
Großschmiede und Stahl-  
preßwerk

Blechgeschirre verzinntsowie  
aus Nickel, Aluminium und  
Kupfer  
Emailgeschirr  
Milchzentrifugen  
Motore für die Kleinindustrie  
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 927

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

## Johann Jung

Bauwarengroßhandlung und Duritschiefer-Zentralverkaufskontor  
Wien, XVIII., Edelfhofgasse 33.

Waggonweise franko jeder Station, fuhrenweise franko Baustelle aus meinen  
Lagern, Wien, XVIII., XXI., XV., X., echten Perlmoooser Portlandzement,  
Romanzement, Weißstückkalk, Gips, Gipsdielen, Stukkaturrohrgewebe, Mauer-  
ziegel, Strangfalzziegel, Duritschiefer, Fassadefarben und Steinzeugwaren,  
sowie sämtliche andere Baumaterialien zu Originalpreisen der betreffenden  
erstklassigen inländischen Fabriken. 1085 b

Frühere Firma: Kletzander, Jung & Komp.

Karl Jung, Wien, XXI., Erzherzog Karl-Straße 21.

Dachpappe-, Asphalt- und Teerproduktenfabrik. — Gipsdielen und Zement-  
warenerzeugung.

Zentralkanzlei: XVIII., Edelfhofgasse 33. — Telephon 93-1-31.

Fachmännliche Ausführung von Dachpappeneindeckung auf  $\Delta$  Leisten,  
zwei- und mehrlagigen Klebepappdächern, Holzzement(Platteau)dächern, Preß-  
kiesdächern.

Erzeugung von Dachpappe aus Lumpenhadern, Dachlack und allen Teer-  
produkten, teerfreie Rubber-Rooring, anstrich- und reparaturfrei.  
Lager von Portland, Roman, Kalk, Gips, Schiefer, Ziegel und allen Baumaterialien.

## Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Seite.

Salzburg: Linzerg. 28. Innsbruck: Innrain 37.

Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

# Krane

aller Systeme und Grössen. 1075 a

A. G. Waagner-Biro-Kurz

WIEN, Telephon 52-5-49. — GRAZ.

**Österr. Metallhüttenwerke A.-G.**

Wien, I., Elisabethstr. 15. Tel. 951 u. 978

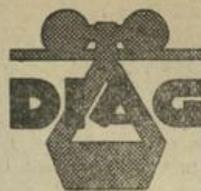
**Spezialität:**

Sonderqualitäten in Lagermetall und Lötzinn, sowie Bleirohre.

**Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.**

Telephon 70-5-42 und 78-4-51 942

Schamottwaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottwaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Weitzsteine und Bimssteine).



1080

**Drahtseilbahn-Industrie**

AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN, I., RAUHENSTEINGASSE 8 — TEL. 72-3-18/19

DRAHTSEILBAHNEN HÄNGBAHNEN

SCHRÄGAUFZÜGE

MECHANISCHE FÖRDERANLAGEN JEDER ART, FELDBAHNEN ETC.

**Eisen- Baubeschläge und Werkzeug- handlung**

En gros En détail 981

**Pichler, Stenner & Co., G. m. b. H.**  
Drahtstiften, Wagnerstiften, Eisenbahnmaterialien für Ober- und Unterbau. Lieferanten der Bundesbahnen und der Gemeinde Wien  
Wien, VI., Mollardgasse 77 — Teleph. 111/II.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.

1186

**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien**  
IX., Währinger Straße 6-8

**u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien**  
Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17  
Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt u. warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.  
Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

**ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT**

Zentralbureau: Wien, I., Wipplingerstraße 23

Fabrik: Hirschwang, Station Payerbach-Reichenau

Akkumulatoren für Licht- u. Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- u. Grubenlokomotiven, Personelektromobile, Last- u. Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse 17-19 937

Akkumulatoren für Starterbatterien, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- u. Signalanlagen, Klein- u. Notbeleuchtung, Handlaternen u. Taschenlampen etc.

**Feld- u. Industriebahnwerke DR. BRUKNER & POLLITZER**

LAGER 1060

ZENTRALE:

Stat. Schwechat-Kledering a. d. Ostb. Wien, III., Ditscheinergasse Nr. 3. Telefon Nr. 99-1-67. Telefon Nr. 7011, 8805, 1399.

Feldbahnwagen aller Art. Normal- u. Schmalspurschienen, Weichen und Drehscheiben. — Waldbahntrucks, Kastenkipper, Muldenkipper, Grubenhunte

Projektierung, Bau- und Instandsetzung von normal- und schmalspurigen Bahnen, sowie alle Arten von Bauausführungen.

**„DAGA“**

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

Telephon 42-4-50. 984

Liefern:

„Otumit“ Spezialabdichtungsmaterial für Dächer, Mauern usw.

Dachpappe Asphalt Karbolineum

Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer

Teerprodukte Ausführung von

Dachdeckungen. Isolierung von

feuchten Mauern und Pflasterungs-

arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

**KARL SCHUHMANN**

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 12-6-36. 908 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges.

Dauerbrandöfen „Wanderer“ beste Wärmeausnützung u. Brennmaterialersparnis.

Ig. Suchmann's Nachf.

**Alois Altmann & Ph. Wollner**  
VI., Esterhazygasse 21. 1000- Tel. 23-76.

## Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

**Louis Müller's Sohn, Fritz Müller**

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:  
33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:  
„METALLMÜLLER“

**Abteilung Metallgiesserei:** Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appretiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

**Abteilung Leichtmetallgießerei:** Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

**Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei:** Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggons von Eisenbahnen, Strassenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

**Abteilung Presserei und Schmiede:** Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Strassenbahnen.

**Abteilung Laternenbau:** Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichenlaternen.

**Spezialfabrikate:** Komplette Aborteinrichtungen für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert. 1088

## PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

## Unternehmung für Betonbau, Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX., Liechtensteinstraße 41.  
Telephon Nr. 12-6-08, 15-8-88, 15-8-89.

## Via Radio nach dem Auslande.

Die Radio-Austria A.-G., I., Renggasse 14 befördert drahtlos Telegramme nach Deutschland, England, Amerika und Westindien raschestens und verlässlich. — Die Aufgabe erfolgt am besten bei der Annahmestelle der Gesellschaft, I., Renggasse 14. — Alle Auskünfte erteilt bereitwillig die 1149 Radio-Austria A.-G. Telephon Nr. 27-5-60 Serie.

## Draht-Gitter u. Zäune

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr  
Wien, XVI., Gansterergasse 9-15 1124 a

## Schotter u. Prima Weißstückkalk

Schotterbrüche in D.-Altenburg a. d. Donau, Preßbaum und Greifenstein, Kalkwerk in D.-Altenburg a. d. Donau

Bauunternehmung Franz & Emil Hollitzer

Wien, I., Stadiongasse 6-8 1194

Wien: Telephon Nr. 24-2-16 D.-Altenburg: Telephon Nr. 2 Postsparkassenkonto Nr. 102.918.

## Guthey, Adenau & Co.

Aufzüge- und Maschinenbaugesellschaft 1020

Wien, IV., Blechturmstraße 20 Telephon 55-801

erzeugen Personen-, Lasten-, Speisen- und Aktenaufzüge jeder Größe für elektrischen und manuellen Antrieb.

## Technische Gummiwaren für alle Verwendungszwecke.

**Feuerwehrschräuche,**  
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephon Nr. 10687

Telegr.-Adr. Hirschloo Wien. 1187

## Kohlberger & Prager Spezialgeschäft

für Badezimmer- und Klosetteinrichtungen  
von einfachster bis feinsten Ausführung,  
güßeiserne Wandbrunnen, Ausgüsse etc.

Wien, IV., Schikanederg. 1. Telephon 55-3-34, 56-4-11. 1195

## Günstige Kaufgelegenheit!

2 Stück neue, ungebrauchte Hochleistungssteilrohrkessel von je 760 m<sup>2</sup> Heizfläche einschließlich des schmiedeeisernen Vorwärmers, 15 Atm. Betriebsdruck, mit Ueberhitzer samt Zubehör, ohne Roste, im Stückgewicht von zirka 63.000 kg, Baujahr 1922, sofort abzugeben. Anfragen zu richten unter Z. 333 an „Gewista“ Wien, I., Jasomirgottstraße 2. 1192

## A.E.G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien XII. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6  
(Telephon Nr. 4618 und 1032.) 914

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

## KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1059

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN  
WIEN, I., ROSENG. 1. „STEINAG“ A. G. Tel. 62-4-68, 62-4-69,  
62-4-76.

## Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42  
Eisenkonstruktionen. 955 a

Baukonstruktionen.

Spezialabteilung für die Elektroindustrie.  
Reservoirs und Transportbehälter.

## Paul Schwarzstein

Grosses Lager in 1099

Gasrohren, schwarz und verzinkt, Siederohren  
Fittings, Flanschen, Öfen, Kommerzguß, Blechen.

Wien, II. Bez., Freilagergasse Nr. 4  
Tel. 42-1-52, 42-4-55 — Telegr.-Adr.: Dauerbrand, Wien

## Eduard Schinzel

Wien III., Löweng. 40 Telephone 47859  
Weißgärber Lände 56 Telephone 48091

1094

## Wassermesser- und Gasmesserschiffen

## Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H. 1139

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr. 9.  
Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.  
Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg, u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.  
Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder  
Art, Betonwaren.

## VERBLEIEN

VON EISENBLECHEN U. EISENBLECHBESTAND-  
TEILEN (Schnittware) WIRD IN EINWANDFREIER  
AUSFÜHRUNG PROMPT DURCHGEFÜHRT VON

METALLWARENFABRIK

## WILHELM PITTLER

GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, XIII./2., LINZER STRASSE 150-158  
FERNSPRECHER 34-3-91, 35-4-93 1120a

### Entgegennahme von Einlagen

im Kontokorrent und auf Einlagebücher zu 24 bis 36 Prozent pro Jahr  
Durchführung sämtlicher bankmäßigen und industriellen Transaktionen  
Gewährung von Hypothekendarlehen  
auf I. und II. Sätze

Vorschüsse bis zur Durchführung des Verkaufes auf Häuser, Villen, Land-  
wirtschaften, Landhäuser, Geschäfte aller Art — Erbschaften, Bezeichnung  
von Wertpapieren, Eskomptierung von Wechseln und offenen Buchfor-  
derungen — Erteilung von Akkreditiven, Finanzierung von Gesellschaften  
und Aktiengesellschaften für Handel und Industrie — Verbindungen nach  
allen Plätzen des In- und Auslandes



Gegr. 1908,  
reg. Ges. m. b. H.

### An- und Verkauf von Wertpapieren

1151

### ZENTRALE:

Wien I., Schwarzenbergplatz 12, Fernsprecher 56-4-87

### Filiale:

### Filiale:

Baden bei Wien

Linz a. d. Donau

Bahngasse 17

Graben 9

Fernsprecher Nr. 229

Fernsprecher Nr. 1388

Filiale: Wolkersdorf, a. d. Ostbahn N.-Ö.,

## Bau- und Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.

Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1041

Übernahme aller ins Fach einschlägigen Arbeiten zu solider Ausführung.

Jedes Quantum wird prompt und billigst geliefert.

Fenster und Türen stets lagernd.



1090

## Tägliche Bilanz

mit Burroughs auto-  
matischen Buchhaltungs-  
maschinen, Lohnlisten-  
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden  
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

## Baumeister Albrecht Michler

I. Wildpretmarkt 2 Fernsprecher 66088  
Alle Arten von Bauausführungen, Hohlsteinwände  
und Formsteinbalkendecken, Sandlieferungen

1114

## Elektrizitäts-Zähler

aller Strom- und Spannungsarten 1096b

## DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstraße 88.

Telephon-Nummern: 93580 und 94353.

## Gebrüder Brünner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas  
u. Elektrizität: Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10